

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 6-7** Interview des Monats
- 11** Sattelfest in Wörgl
- 16** Großes Spielefest im City Center
- 26** Academia Vocalis

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Für die Maiausgabe unserer Zeitung durfte ich für Sie ein Gespräch mit Frau Elisabeth Cerwenka, der Projektleiterin von „Grenzenlos helfen“ führen, ihre Arbeit und ihr Projekt in Ghana vorstellen. Viele von Ihnen mögen bei der Schilderung der Lebensumstände der Menschen in Ntronang erschüttert gewesen sein und manche werden erleichtert gedacht haben: Glücklicherweise geht es uns besser!

Ich gebe Ihnen Recht – verglichen mit der Armut in vielen Teilen dieser Welt leben wir im Überfluss! Wenn wir an Armut denken, sehen wir vor unserem geistigen Auge meist abgemagerte Kinder aus so genannten Entwicklungsländern mit großen hungrigen Augen, in Lumpen gehüllt, einen leeren Napf in Händen, mit dem sie auf eine Portion Reis oder Getreide warten, zugeteilt von Menschen, die das Ungleichgewicht erkennen, das einen großen Teil der Menschheit in Armut hält.

Doch Armut existiert auch bei uns! Sie steht in engem Zusammenhang mit der wirtschaftspolitischen Ausrichtung einer Gesellschaft. Armut setzt Ungleichheit voraus, daher sind Wirtschaftssysteme danach zu bewerten, wie sehr sie diese Ungleichheit fördern oder auszugleichen versuchen. Vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise steigt die Gefahr, durch das soziale Netz zu fallen.

In Österreich glaubt mehr als die Hälfte der Menschen, dass Armut weit verbreitet ist. Acht von zehn Europäern sind der Auffassung, dass die Armut in den letzten drei Jahren zugenommen habe. Die Ursachen dafür sind vielfältig! Am häufigsten werden Arbeitslosigkeit genannt, zu niedrige Löhne und Gehälter, die die Lebenshaltungskosten nicht oder nur unzureichend decken können, zu teure Wohnungen, auch zu teure Präventivleistungen auf dem Gesundheitssektor!

In einer der reichsten Staatengemeinschaften der Welt, der EU, leben fast 80 Millionen Menschen unter der Armutsgrenze, das sind immerhin 16 % der Gesamtbevölkerung.

Der Armutsfalle wieder zu entkommen, ist für die Betroffenen meist ungemein schwierig. Vor allem die finanzielle Ausgrenzung wird ein schwerwiegendes Problem. Fast unmöglich wird der Zugang zu Finanzdienstleistungen gemacht, eine Hypothek aufzunehmen oder Kredite zu bekommen.

Auch der Zugang zu höherer Bildung, ja sogar zu einer

guten schulischen Grundausbildung ist erschwert. Langfristige Pflegeleistungen hält fast die Hälfte der Befragten für unerschwinglich. – Wer hätte gedacht, dass in Österreich etwa 100.000 Menschen nicht krankenversichert sind? Derartige Probleme kennt man doch nur aus den USA! Davon betroffen sind beispielsweise Arbeitssuchende ohne Leistungsanspruch oder auch Frauen, die bei ihren Männern mitversichert waren, nach einer Scheidung.

Nicht neu ist, dass „Armut“ weiblich ist. Frauen sind weltweit stärker und häufiger von Armut betroffen als Männer. Sie verfügen vielfach über schlechtere Aufstiegschancen, Frauenarbeit wird nach wie vor oft geringer bewertet als jene von Männern, unbezahlte Betreuungs- und Sorgetätigkeiten werden meist von Frauen ausgeführt. Wer für andere sorgt, zahlt oft den hohen Preis, selbst wenig versorgt zu sein! Weil Frauen weniger verdienen, erhalten sie auch weniger Sozialleistungen, die vom Arbeitsentgelt abhängig sind. Wer beispielsweise wenig verdient, kriegt ein niedrigeres Arbeitslosengeld!

Armut bedeutet nicht nur, am gesellschaftlichen Leben nicht teilnehmen und sich gewisse Dinge nicht leisten zu können. Armut macht krank – Menschen, die in Armut leben, sind doppelt so oft krank wie Nicht-Arme. Armut macht Stress – Menschen, die ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen können, stehen unter Stress, der wieder krank macht. Armut macht einsam – arme Menschen leben oft in Isolation, haben auch aus Scham weniger freundschaftliche Kontakte oder Bekanntschaften.

Das Jahr 2010 wurde zum „Europäischen Jahr der Armutsbekämpfung“ erklärt – ein besonderes Jahr der Werte, wie mir scheint. Doch angesichts vorliegender Zahlen kann Feierstimmung nicht aufkommen. Die Finanzmärkte gehen, mit Steuergeldern stabilisiert, wieder zum business as usual über, die Bevölkerung aber soll mit Sparpaketen die Löcher in den Staatshaushalten stopfen, die das Finanzdesaster hinterlassen hat. Es kann nicht sein, dass für den sozialen Zusammenhalt um jeden Euro gekämpft werden muss, denn beendet ist die Krise erst, wenn es für alle reicht.

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner
h.wechner@stadt.woergl.at

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadttam
Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck:

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Muttertagsfeier im Seniorenheim



Fotos: Seniorenheim Wörgl

Am Donnerstag, den 6. Mai fand im Seniorenheim Wörgl die traditionelle Muttertagsfeier für alle Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für viele Angehörige und ehrenamtliche Mitarbeiter, statt. Die Wörgler Politik, angeführt von Bürgermeisterin Hedwig Wechner und Vizebürgermeisterin Evelyn Treichl sowie einigen Vertretern des Gemeinderates war gekommen, um mit den Müttern mitzufeiern und allen Bewohnerinnen sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern einen Blumengruß zu überreichen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Harfespielerinnen Elisabeth Niederacher sowie die Unterländer Sängerinnen. Besondere Höhepunkte der Feier waren der Auftritt der Kindergartenkinder des Mitterhoferweg, welche den Müttern und Großmüttern unter den Besuchern Gedichte und Lieder vortrugen, und das „Ave Maria“, gesungen von Musikschuldirektor und Kulturreferenten Johannes

Puchleitner. Die Feier war auch heuer wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der sich Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Besucher bei hausgemachten Kuchen und Kaffee unterhalten und die Auftritte genießen konnten. Die Seniorenheimverwaltung/-Pflegedienstleitung bedankt sich bei allen für die tatkräftige Unterstützung. Insbesondere bei den Schülerinnen und Schülern der Frauenfachschule für wirtschaftliche Berufe für die wunderschöne Dekoration und den Service.

Alte und neue Sprengel-tarife im Vergleich

Bis Ende vergangenen Jahres wurden im Sozialsprengel Wörgl unabhängig vom Einkommen für die Hauskrankenpflege 14,20 Euro und für die Haushaltshilfe 11,20 Euro verrechnet. Dazu kamen noch ein Sonn- und Feiertagszuschlag von 100% und ein Wegezuschlag von maximal 3,20 Euro pro Tag. Seit 1. Jänner 2010 gibt es einheitliche Tarife für alle Sozialsprengel Tirols, die sich auf das Einkommen der Ehepartner plus Pflegegeld beziehen. Sie liegen bei der Hauskrankenpflege zwischen 5,76 und 34,08 Euro, bei der Haushaltshilfe zwischen 3,72 und 18,24 Euro. Sonn- und Feiertags- sowie Wegezuschlag werden nicht mehr verrechnet. Überträgt man den Tarifvergleich ohne Berücksichtigung des Wegfalls der Zuschläge auf den derzeitigen Patientenstand in Wörgl, so

ergibt sich, dass 85 Personen nach dem neuen System mehr und 57 Personen weniger als bisher bezahlen. Berücksichtigt man aber den Wegfall der Zuschläge, dürfte die Zahl der Gewinner und Verlierer fast gleich groß sein. Zusammenfassend kann man feststellen, dass das neue System sozial wesentlich gerechter ist als das alte. Trotzdem gibt es noch Härtefälle die wir zur Zeit mit dem Land verhandeln, damit die Betreuung durch den Sprengel für alle Einkommensschichten finanzierbar und möglich gemacht wird. Genauere Auskünfte – vor allem auch über die Berücksichtigung der verschiedensten Abzugsmöglichkeiten beim Einkommen – erhalten Sie gerne von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 05332/74672 bzw. in einem persönlichen Gespräch.



Mag.(FH) Maria Hochstaffl,
Immobilientreuhänderin



„Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Wir kümmern uns darum!“

Tel. +43/5372/61494
www.volksbankkufstein.at/immobilien

Hol dir deinen Führerschein in der Fahrschule Sappl in Wörgl!



- Kurseinstieg jederzeit möglich
- genieß den Fahrspaß mit unseren neuen Ger-Golf's
- Abholservice
- SAPPL Erfolgsgarantie!
- GRATIS Lern-CD



deine Fahrschule in Wörgl

... entscheide selbst was dein Führerschein kostet!

Wähle dein individuelles Ausbildungspaket!

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl.at



StR Dr. Daniel Wibmer,
Bürgermeisterliste

Foto: Ascher

Jemandem etwas zu versprechen bedeutet, eine verbindliche Zusicherung abzugeben. Eine solche verbindliche Zusicherung kann aber nur abgeben, wer dazu in der Lage, also alleine legitimiert ist und auch alle mit dieser Zusicherung in Verbindung stehenden Umstände beeinflussen und dafür die Verantwortung tragen kann. Wer ehrliche Politik betreibt, wird im Zuge eines Wahlkampfes wohl kaum ernsthafte Versprechen abgeben können. Zu viele unbekannte Faktoren stehen zwischen dieser Aussage und einer möglichen Realisierung. Es ist daher ganz logisch nachvollziehbar, dass die Bevölkerung Wahlversprechen nicht mehr ernst nimmt und einer solchen Politik keinen Glauben mehr schenkt. Das Schlagwort „Versprochen - Gebrochen“ ist ja untrennbar mit politischen Aussagen verknüpft. Bei folgender Aussage bin ich mir nicht sicher, ob sie ein Witz oder doch Realität ist: „ Sie haben Ihr Versprechen gebrochen!“ – „Macht doch nichts, Sie bekommen ein neues.“ Eine Absicht zu äußern, ist da oft ein komfortabler Ausweg. Die Absichtserklärung ist sehr unverbindlich, und wenn es nicht gelingt, die Absicht zu realisieren, sind sowie immer andere schuld. Abseits davon versuchen sich manche wahlwerbenden Gruppen besonders diplomatisch zu geben. Sie sind für alle da oder signalisieren offene Türen in viele Richtungen. Nun, auch wenn man nicht versprechen soll und kann, sich für etwas einzusetzen, dafür zu stehen, das erwarten sich die Bürgerinnen und Bürger schon. Und an dieser Einstellung zu konkreten Themen können sich die Wählerinnen und Wähler dann orientieren. Die Bürgermeisterliste stand immer und steht weiterhin für diesen ehrlichen und geradlinigen Weg der klaren Positionierung, auch wenn er manchmal nicht so komfortabel ist. Ehrlichkeit ist oft leider nicht sehr diplomatisch, da man sich festlegt oder „outet“, wie man heute sagt. Aber langfristig wird diese Ehrlichkeit obsiegen.



StR Mario Wiechenthaler,
FWL

Foto: Martin

Vor jeder Wahl werben unterschiedliche Parteien mit ihren Wahlprogrammen und Wahlversprechen, um möglichst viele Wähler für sich zu gewinnen. Wenn man sich aber die Wahlversprechen der letzten GR-Wahl in unserer Heimatstadt ansieht, sind einige nicht einmal das Papier wert, auf dem sie geschrieben standen. Von Einhaltung und Umsetzung kann bei manchen nicht die Rede sein, wobei man zusätzlich den Wählerwillen ignoriert hat. Als großes Beispiel wäre hier die Bürgermeisterliste anzuführen, die im Vorfeld einen Vorzugsstimmwahlkampf neu ins Leben gerufen hat, und dabei nicht nur die Personen in den eigenen Reihen, sondern vor allem den Wähler intensiv getäuscht hat. Weiters wurden sämtliche versprochenen Verwaltungsreformen ignoriert, um die eigenen Mandatare mit Ausschüssen zu versorgen. In den roten Reihen versprach man eine Atempause, die auf Grund der beschlossenen Bautätigkeiten der vergangenen GR-Periode gar nicht eingehalten werden kann. Um diese deutlich zu spüren, dürften viele Jahre vergehen, wobei eine Atempause auf keinen Fall ein Stillstand in Richtung Zukunft bedeuten darf. Ganz parteiunabhängig präsentierte sich das Team Wörgl, wobei dies offensichtlich eine Absplitterungsgruppe der ÖVP ist. Sie haben ihr Programm leicht einzuhalten, da dieses sich von den Grünen kaum unterscheidet, sofern sie es nicht beide der ÖVP zuliebe schon aufgegeben haben und mit ihnen auf einer Parkbank im Grünen sitzen, um zu plaudern. Um ein Einsparungspotential zu erhalten, warb das UFW mit der Zusammenlegung der Ausschüsse, wobei alle Grundsätze über Bord geworfen wurden, sobald es um die Postenverteilung ging, um deren Machtgier zu stillen. Trotz der Ausgrenzungspolitik verschiedener Parteien wird die FWL ihre Kontrollfunktion ernst nehmen, stets um ihre Sicherheit bemüht sein und für ein heimatbewusstes Denken zu Gunsten der Wörgler Bevölkerung eintreten.



Bastian Wiedl,
SPÖ

Foto: Pangrazzi

Durch die neuen Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat besteht zwar die Chance auf eine konstruktivere und transparentere Zusammenarbeit, jedoch wird jede Fraktion gezwungen sein, hinsichtlich ihrer Wahlversprechen Kompromisse einzugehen. Bestimmte polemische Forderungen, wie dass „unsere Kultur erhalten bleiben“ müsse (Stichwort „Deutschpflicht im Jugendzentrum“), dürften ohnehin nicht ganz ernst gemeint gewesen sein und nur dem Stimmenfang gedient haben. Die SPÖ versprach den Wörglerinnen und Wörglern nicht das „Blaue vom Himmel“, auch auf die Gefahr hin, unspektakulär zu wirken. Dafür sind unsere Vorhaben, z.B. Fußgängerzone, mehr Kleinwohnungen oder Mutter-Kind-Parkkarte, durchaus verwirklichtbar (sofern sie nicht durch diverse Kollaborationen vereitelt werden). Dass Dr. Daniel Wibmer, anfangs um schlankere Strukturen bemüht, nunmehr Vorsitzender eines fragwürdigen Finanzausschusses, auf den Kurs seiner aufgrund Verlusts des Bürgermeistersessels beleidigten Fraktion einschwenkte, bestätigt die bewährte ÖVP-Maxime „Politik als Selbstbedienungsladen“. Zumal Wibmer von der „Nr. 8“ zum Stadtrat avancierte – Was wiederum die Idee der Direktwahl von Mandataren ad absurdum führt. Aber auch der Sinneswandel manch anderer betreffend Verwaltungsreform ist der Glaubwürdigkeit ihrer Partei nicht gerade dienlich. Plötzlich herrscht seltene Einigkeit unter jenen, die im Wahlkampf lauthals forderten, es müsse effizient und kostengünstig gearbeitet werden. Anstatt einzusparen gibt es nunmehr 17 Ausschussobleute bzw. Referentinnen und Referenten, schließlic müssen alle Gruppierungen bedient werden. Parteien werden nach wie vor daran gemessen, inwieweit sie ihre Versprechen umsetzen können. Daher sind sie gut beraten, vor der Wahl unpopulistische Forderungen zu erheben, sich danach engagiert um deren Realisierung zu bemühen und dabei Gemeinwohl vor Eigeninteressen zu stellen.



GR Elke Aufschnaiter & GR Christiane Feiersinger, Team Wörgl
Foto: Privat

Der Begriff Wahlversprechen war oder ist im Moment ein sehr viel geprägter und genutzter Terminus. Doch welchen Wert haben Wahlversprechen oder noch viel wichtiger, welchen Wert sollten sie haben?

Jeder, ob Alt oder Jung, weiß, dass man nichts versprechen sollte, das man dann im Anschluss nicht halten und in die Tat umsetzen kann. Doch leider entspricht dieser Vorsatz in der Politik nicht ganz der Wirklichkeit. Es werden Dinge versprochen, die dann in Vergessenheit geraten, es werden auch Dinge versprochen, die nur dazu dienen, falsche Tatsachen vorzuspiegeln, und es werden Dinge versprochen, weil es leichter ist, nur einmal schnell etwas zu sagen, damit man dann in Ruhe gelassen wird. Und genau so geschieht oder geschah es mit manchen Wahlversprechen. Aufgrund dieser Tatsachen ist es kein Wunder, dass die Politikverdrossenheit immer mehr um sich greift und sich an der geringen Wahlbeteiligung widerspiegelt. Hier ist der falsche Platz, um irgendwelche Absichten zu unterstellen, denn sicherlich steht hinter jedem Wahlversprechen auch die Absicht, dieses in die Tat umzusetzen. Doch oftmals sind sie leider dazu da, Wählerstimmen zu fangen und Sympathien zu erhaschen. Uns erscheint dies als der falsche Weg. In der Politik hat man Aufgaben – die Aufgabe, den Wählerwillen zu repräsentieren, die Wahlversprechen umzusetzen und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu handeln. Man sollte das entgegengebrachte Vertrauen der Wähler nicht missbrauchen, sondern zu den Dingen stehen, die man in der heißen Phase des Wahlkampfes versprochen hat.

Gerade wir als Politikneulinge stehen nun zum ersten Mal vor der Aufgabe, das uns entgegengebrachte Vertrauen und die getätigten Wahlversprechen umzusetzen. Und dies ist keine leichte Aufgabe, dessen sind wir uns auch bewusst. Wir hoffen jedoch, dass uns die von uns propagierten Vorhaben gelingen.



Mathilde Egitz, Wörgler Grüne
Foto: west.Fotostudio

Es gehört wohl zum guten Ton in der Politik, mit Wahlversprechen auf sich aufmerksam zu machen, um eventuelle Nichtwähler zu motivieren oder Unentschlossene mit scheinbar erfüllbaren Verheißungen zum Wahlgang zu bringen.

Ob die vormalis leichtfertig gemachten Zugeständnisse einiger Politiker nach der Wahl verwirklicht werden können (oder wollen), sei natürlich dahingestellt und so scheint jegliches Mittel recht, um auch noch den letzten Wähler anzusprechen. Bei diesen Versprechungen geht es meist um Geld: Steuersenkungen und monetäre Unterstützungen, aber auch sonstige Zusagen wie mehr Lebensqualität, Hochwasserschutz oder ähnliches.

Jeder politisch engagierte Bürger, der bereits seit Jahren dieses immer wiederkehrende Phänomen verfolgt hat, kann eigentlich nur den Kopf darüber schütteln und sich wundern, dass diese leicht zu durchschaubaren Versprechungen aber doch immer wieder fruchten. Leider ist selbst der politikerfahrene Bürger immer noch manipulierbar und leicht zu lenken. Und dies weiß man auch seitens der Riege gewisser Politiker und nutzt jene menschliche Eigenschaft oft schamlos aus, nur um jede Stimme zu erhalten.

So sollte sich der kritische Wähler bei jeder anstehenden Wahl bewusst machen, ob diese vordergründigen Wahlzuckerl nicht zu schnell auf der Zunge zergehen und nur einen schalen Nachgeschmack hinterlassen. In der Tat sind Gelder und sonstige Veränderungen leichtfertig zugesagt, doch eine Umsetzung plötzlich weit weg und dessen wird sich der Wähler erst dann bewusst, wenn es zu spät ist und alle Wahlversprechen sich als Wahlversprecher entpuppen.

In freudiger Erwartung der (beispielsweise) 822 versprochenen und noch zu pflanzenden Bäume verbleibe ich, Ihre Mathilde Egitz.



GR Emil Dander, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl
Foto: Pangrazzi

Der Gemeinderatswahlkampf ist vorbei, die Werbeproschüren beginnen langsam in Vergessenheit zu geraten und die Realität gewinnt langsam aber sicher immer mehr an Boden. Eigentlich jammerschade, dass nur alle sechs Jahre Gemeinderatswahlen sind. Schütten doch kurz vor dem Wahltermin einzelne Gruppierungen regelrecht das Füllhorn der finanziellen Wohltaten über der Bevölkerung aus. Für praktisch jeden ist etwas dabei. Man ist zu Recht verwirrt, am besten, so scheint es, wäre es wohl, alle Gruppierungen zusammen zu wählen. Doch man muss auswählen. Um das jedoch treffsicher tun zu können, sollten Antworten auf folgende Fragen gefunden werden. Was ist der wirkliche Inhalt einzelner Wahlversprechen? Wer wird das bezahlen?

In Zeiten wie diesen, wo eine Hiobsbotschaft die andere jagt, sollten doch Vernunft und Vorsicht unsere ständigen Begleiter sein. Denn Wahlversprechen sind nur so viel wert, wie ein genauer Finanzierungsplan sicherstellen kann. Nun brachte die Wahl eine bis dato in ihrer Vielfalt noch nie da gewesene politische Breite ohne klare Mehrheitsverhältnisse. Also wird letztlich die Strategie der Erstellung bzw. Durchsetzung der Finanzierungspläne entscheidend für die Verwirklichung der einzelnen Wahlversprechen sein. Ich vermute, dass bei dieser Thematik innerhalb der einzelnen Gruppierungen auffälliges Schweigen herrscht. Das ist kein Wunder – ist doch der Hinweis auf die fehlenden Mehrheiten im Gemeinderat die beste (und gleichzeitig die einfachste) Ausrede für die Nichtverwirklichung der schönsten Versprechen. Somit werden aus den Wahlversprechen, die in den tollsten Graphiken von den unterschiedlichsten Wahlplakaten prangten, letztlich nur Absichtserklärungen, die niemals zum Leben erweckt werden. Die Wirtschaftskrise ist nicht das K.o.-Argument, warum nichts mehr geht, sie hat uns vielmehr gezeigt, dass die Verantwortlichen nach Lösungen suchen und diese auch finden müssen.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Hubert Baldemair, neuer Chefinspektor in Wörgl

Kannst du uns was über dich erzählen? Wie bist du zur Polizei gekommen?

Nach der Pflichtschule habe ich eine Lehre als Fernsehtechniker absolviert und war anschließend als Prüffeldtechniker bei der Fa. Kathrein in der Antennenprodukti-

on und später als Automatentechniker tätig. Ich strebte immer nach einem sicheren Arbeitsplatz und so beschloss ich, mich bei der Gendarmerie als Funktechniker zu bewerben. Mein Vater, der als Heeresbeamter in der ehemaligen Innekoflerkaserne in Wörgl Kontakt

zur Wörgler Gendarmerie hatte, teilte mir Anfang 1982 mit, dass es gerade Neuaufnahmen bei der Gendarmerie gebe. So bewarb ich mich sofort, bestand auch die Aufnahmeprüfung und trat schließlich am 1. Juli 1982 in den Gendarmiedienst ein. Obwohl ich vorerst eigentlich nur als Funktechniker tätig sein wollte, hatte ich die gesamte Ausbildung eines Gendarmierbeamten zu absolvieren; damals 16 Monate. Während dieser Ausbildung erschien mir der Gendarmieberuf dermaßen interessant und abwechslungsreich, dass ich beschloss, doch als Exekutivbeamter tätig zu sein. So verrichtete ich nach der Ausbildung zuerst 5 Monate lang beim damaligen Gendarmierposten Rattenberg Dienst, bevor ich im April 1984 auf eigenem Wunsch zum PG Wörgl versetzt wurde.

mit kaum noch hörbarer Stimme und bereits wässrigen Augen: „Ist er tot?“ Als mein Kollege dies bejahen musste, brach die Frau beinahe zusammen. Ich fühlte da dermaßen stark mit, dass ich „einen Knödel im Hals stecken hatte“ und selbst mit Tränen in den Augen kämpfen musste. Ich hätte keinen Ton mehr herausgebracht und war froh, dass mein Kollege die tragische Nachricht überbrachte. Bei dieser ganzen Situation war klar, dass dieses Pensionisten-Ehepaar eine ganz besonders innige Beziehung und Liebe verbunden hatte. Noch heute, nach über 25 Jahren denke ich immer wieder daran und mich fröstelt es dabei. Seit einigen Jahren zieht man für solche Todesnachrichten das Kriseninterventionsteam (kurz KIT) des Roten Kreuzes hinzu. Diese psychologisch gut ausgebildeten ehrenamtlichen Helfer betreuen die Angehörigen auch nach einer solchen Nachricht.

Welche Tätigkeiten gehören zu deinem Aufgabengebiet?

Seit Ernennung zum Inspektionskommandanten der PI Wörgl, bin ich nun fast ausschließlich in der internen Verwaltung tätig und habe die Aufgabe, für einen geordneten Dienstbetrieb zu sorgen. Dazu gehört die Dienstaufsicht, Erstellung des monatlichen Dienstplanes, die tägliche Diensterteilung, Führen von Statistiken, Schulungen, Kontrolle und Genehmigung von Akten erledigungen, die monatliche Abrechnung der Nebengebühren der Beamten und sonstiger Gebühren, die Gebäudeverwaltung und einiges mehr. Diese Fülle von Aufgaben wäre für mich alleine nicht zu bewältigen, weshalb ich auf die Mithilfe meiner Mitarbeiter und insbesondere meiner Stellvertreter angewiesen bin. Damit so ein Dienstbetrieb reibungslos abläuft, ist eine gute Zusammenarbeit unabdingbar, insbesondere bei einer mit Arbeit so stark belasteten Dienststelle wie die PI Wörgl.

Gibt es etwas, dass man aus deiner Sicht, in Wörgl verbessern könnte?

Ich glaube, dass ein großes Problem in Wörgl wohl die starke Verkehrsbelastung ist. Der Ausbau

Persönlichkeitsfragen an Herrn Hubert Baldemair

Wie heißt Dein Lieblingsbuch? Der lange Weg (erzählt von der Flucht eines deutschen Kriegsgefangenen)

Was wünschst Du Dir für die Zukunft? Etwas weniger Stress und mehr Zeit für meine Familie.

Wie heißt Dein Lieblingsfilm? Hab ich keinen. Mir gefallen technisch aufwändig produzierte Filme, wie zuletzt „Avatar“, aber insbesondere lustige Filme, wie „Der Schuh des Manitu“ oder auch Zeichentrickfilme wie „Ice Age“.

Wenn Du eine fremde Person triffst, worauf achtest Du als Erstes? Allgemeiner äußerer Gesamteindruck und Auftreten bzw. Umgänglichkeit.

Wie würdest Du Dich kurz beschreiben? Genau, eher pedant, unumgänglich, lustig, treu.

Wenn Du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst Du Dir als Erstes? Einen Romantikurlaub mit meiner Frau.

Geburtsjahr? 1959

Sternzeichen? Wassermann

Lebensmotto: Genieße das Leben, so lange es noch geht.

Hobbys: Familie, Natur und Berge, Photographie.

Lieblingsspeise? Gibt es keine besondere. Sehr gerne aber Fleischgerichte (mit Sauce), aber auch italienische Küche. Jedenfalls abwechslungsreich und keine Fertiggerichte oder Massenküche.

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest Du in Wörgl verändern? Die 30km/h-Zone in Wörgl, ausgenommen im Bereich der Schulen und Kinderhärten, auf 40km/h-Zone erhöhen und die Sperrstunde wie zuletzt für alle Lokale wieder einheitlich auf 02.00 Uhr vorverlegen. Hätte ich längerfristig Zeit, würde ich die Bautätigkeit in Wörgl jedenfalls so einschränken, dass nicht jedes noch vorhandene „grüne Fleckchen“ zubetoniert und asphaltiert wird. Auch in einer kleineren Stadt wie Wörgl braucht man Ruhezeiten in Form von Parks und Grünflächen.

Spielst Du ein Instrument? Nein.

Single oder bereits vergeben? Glücklich verheiratet.

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten? Für mich ist wichtig, dass man ehrlich, fleißig, umgänglich und fröhlich ist.



Foto: Sarlinger

wieder können wir einzelne Fälle aufklären.

Leider hört man immer wieder von Einbruchsfällen in Wörgl und Umgebung, kannst du den Bürgern ein paar Tipps geben, wie man sich schützen kann?

Dazu muss ich sagen, dass in den letzten Jahren in Wörgl und Umgebung mehrere, teils sehr umfangreiche Einbruchsserien geklärt und viele Täter ausgeforscht werden konnten. Darauf bin ich sehr stolz, weil dies in einem hohen Maß der hervorragenden Arbeit meiner Mitarbeiter und dem durchgeführten präventiven Sicherheitsdienst und der Kontrolltätigkeit in der Nacht zu verdanken ist. Der Raum Wörgl hat seit etwa 1-2 Jahren einen Tiefstand an Einbruchsdelikten, wie es seit vielen Jahren nicht mehr war.

Dennoch sollte man zum Schutz vor Einbrüchen folgende Regeln beachten:

- Beim Verlassen der Wohnung oder des Hauses nicht nur die

Tür ins Schloss fallen lassen, sondern mit dem Schlüssel zusperren. Selbst das beste Sicherheitschloss nützt nichts, wenn die Tür nicht verriegelt wurde.

- Während des Urlaubes einen Nachbarn oder Bekannten ersuchen, täglich den Postkasten zu leeren – Täter erkennen an der Post von Tagen, dass die Wohnung unbenutzt ist.
- In der Zeit der langen Nächte während der Abenddämmerung bei verlassenen Haus/Wohnung ein Licht eingeschaltet lassen. Dunkle Häuser und Wohnungen vor der üblichen Schlafenszeit vermitteln, dass niemand zu Hause ist.
- Keine Wertgegenstände (Geldbörse, Fotoapparat, Navi etc.) im Auto sichtbar liegen lassen. Es wurde wegen einer EUR 2,- Münze für den Einkaufswagen in ein Auto eingebrochen und auch das Cabrio-Verdeck aufgeschlitzt.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

der Wörgler Nordumfahrung sollte deshalb schnellstens vorangetrieben und beendet werden. Der Anschluss dieser Nordumfahrung an die B 171 müsste aber auch so gestaltet werden, dass der Verkehr automatisch auf die Umfahrung geleitet wird und nur jene, die bewusst in die Stadt wollen, auch in die Stadt fahren (abbiegen). Zudem sollte man überlegen, ob es wirklich gut ist, für diverse Straßen Fahrverbote zu erlassen, wodurch ja andere Straßen und „Anrainer“ wieder stärker belastet sind.

Wie viele Leute sind derzeit bei der Polizeistelle Wörgl beschäftigt?

Die Polizeiinspektion ist mit 27 Beamten systemisiert.

Wie siehst du das Thema Drogenproblem in Wörgl?

Dass Drogen im Umlauf sind, ist uns bekannt. Das Thema Drogen ist eine sehr schwierige Situation. Wenn wir wieder Hinweise erhalten, schicken wir zivile Beamte aus Innsbruck in die Lokale und die prüfen das einige Tage. Hin und

Wir haben die süßesten Schnitten der Stadt!

Unsere Konditoren verarbeiten nur allerfeinste Zutaten mit Leidenschaft und Kreativität

... und das schmeckt man!

- Fototorten
- Hochzeitstorten
- Tauforten
- Motivtorten
- Torten für jeden Anlass!



Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37



Die Wörgler Eisblockwette: Geheimnis um Eisblock gelüftet!

Insgesamt acht Wochen stand ein wärmedämmter Eisblock am Platz beim Polylog und war dabei Sonne, Wind und Wetter ausgesetzt – am 22.4. wurde der Eisblock offiziell enthüllt und vermessen. Damit wurde die Frage geklärt, wie viel Wärmedämmung wirklich leisten kann.



Bild: Stadwerke Wörgl

Bgm. Hedi Wechner nahm persönlich die Messung vor

Die Wörgler Bürgermeisterin Hedi Wechner setzte persönlich den Meterstab an und teilte Notar Markus Müller das Ergebnis mit – sensationelle 87,33 Prozent des Eisblocks waren übrig geblieben. Ein Ergebnis, welches das Potential



Bild: Stadwerke Wörgl

87,33% des Eisblocks trotzen dem frühlingshaften Wetter.

von effizienter Wärmedämmung eindrucksvoll untermauert! Richtig getippt und noch dazu eine Prise Glück bei der Ziehung der Gewinnkarten hatten die Wörgler Helga Petzer, Wolfgang Fuchs und Herbert Walch:

Die Hauptgewinner der Eisblockwette dürfen sich über Dämmmaterialien im Wert von jeweils 2.500, 1.500 und 1.000 Euro freuen. Ins-

gesamt hatte sich die Bevölkerung mit rund 2.000 Einsendungen am Gewinnspiel beteiligt. Im Rahmen der „Happy-Day-Party“ wurde noch ausgiebig gefeiert – neben zahlreichen interessierten Wörglerinnen und Wörglern waren auch namhafte Gäste aus Politik und Wirtschaft geladen. Für das leibliche Wohl sorgte die Firma Spar mit Happy-Day-Säften und Würsteln aus der hauseigenen Produktion.



Bild: Stadwerke Wörgl

V.l.n.r.: Wolfgang Fuchs (2.Preis), Klaus Behnke (Spar Wörgl), Anne Petzer (1.Preis in Vertretung für Helga Petzer), Herbert Walch (3.Preis), Helmuth Müller (Stadwerke Wörgl), Josef Zott (Alois Mayr Bauwaren Wörgl), Andreas Hauser (Programmkoordinator „Wörgl-unsere Energie“)

Die Kraft der Sonne gewinnbringend nutzen – Photovoltaik in Wörgl

Der STW-Kunde **Martin Fuchs** aus Wörgl über die erfolgreiche Installation seiner eigenen Photovoltaikanlage.



Bild: Stadwerke Wörgl

Freut sich über seine Photovoltaikanlage: Martin Fuchs

„Ich habe mich immer schon für Sonnenenergie interessiert“, erzählt der Wörgler Martin Fuchs, seit kurzem stolzer Besitzer einer Photovoltaikanlage. „Da in den letzten Jahren die Technik immer besser geworden ist, war für mich jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen“.

Seinem Entschluss sehr entgegenkam Herrn Fuchs die umfassende

Betreuung durch die Stadwerke Wörgl: „Entscheidend war für mich die Tatsache, dass die Stadwerke als Generalunternehmen die komplette Installierung der Anlage regeln – vom Lokalauschein über das Angebot inklusive errechneter Amortisationszeit bis zur Beauftragung der Handwerker kümmern sie sich um alles und stehen immer als Ansprechpartner zur Verfügung. Auch bei der Einholung von Fördergeldern haben mir die Stadwerke sehr geholfen – das war ein großer Vorteil!“.

Die Installation selbst ging sehr schnell: Am 1. März 2010 wurde damit begonnen, am 4. März war die Anlage bereits in Betrieb und produzierte Strom. „Ich bin sehr zufrieden“, resümiert Martin Fuchs, „Die gesamte Heißwasser-Aufbereitung wird nun durch den Photovoltaik-Strom abgedeckt. Und das

obwohl wir ein 4-Personen-Haushalt mit fast erwachsenen Kindern sind. Den überschüssigen Strom kann ich

in das Stromnetz der Stadwerke einspeisen und bekomme dafür bares Geld!“.



Klimafreundliche Mobilität mit ElectroDrive Tirol

Laut Aktionsplan E-Mobilität der Bundesregierung soll in Österreich bis 2020 jedes vierte Fahrzeug einen ökologischen, alternativen Antrieb haben. Die starke Zunahme des Individualverkehrs – insbesondere im Nahbereich – und die Notwendigkeit von Umweltschutzmaßnahmen sprechen für die Einführung der Elektromobilität. Die Vorteile elektrisch betriebener Fahrzeuge liegen auf der Hand: E-Fahrzeuge verursachen keine lokalen Schadstoff- und Feinstaubemissionen, die Lärmentwicklung ist gering und das Tanken von Strom ist billiger als bei fossilen Treibstoffen.

Elektromobilität im Abo

Die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG und die Gesellschafter der Energie West GmbH, das sind 20 kommunale und private Energieversorger, haben im April 2010 die El-

ectroDrive Tirol GmbH gegründet. ElectroDrive Tirol bietet die Möglichkeit, E-Fahrräder, E-Mountainbikes, E-Roller, Segways und E-Autos gegen einen fixen Monatsbetrag zu leasen. In diesem Paket ist auch der Zugang zu den öffentlichen Ladestationen enthalten, Öko-Strom als Treibstoff und zusätzliche Serviceleistungen wie z.B. ein Jahresservice. Dieses völlig neue Angebot der ElectroDrive Tirol ist sauber, effizient und kostengünstig.

Zukunft fährt vor: E-Fahrzeuge sollen bald verstärkt gehen

Elektroautos werden bald kein Nischendasein mehr fristen. Sie gelten als jene nachhaltige Zukunftstechnologie mit dem größten Potenzial. Durch den hohen Wirkungsgrad der Motoren benötigen sie bei gleicher Leistung nur ein Fünftel der Energie konventioneller Verbrennungsan-

triebe. Der Gesamtverbrauch an Elektrizität soll dadurch nicht wesentlich steigen: Selbst wenn eine Mio. E-Flitzer unterwegs sind, wird der Strombedarf lediglich um 3% zunehmen, so eine Analyse von PwC.

E-Fahrzeuge sollten getestet werden

Elektrobetriebene Fahrzeuge werden nach unserer Einschätzung in Zukunft als Ergänzung zu den klassischen Automobilen eingesetzt. E-Mobilität bietet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten wie z.B. die Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Auch für die Parkraumbewirtschaftung ergeben sich völlig neue Ansätze. Die ElectroDrive Tirol hat im Laufe der nächsten Monate zahlreiche Veranstaltungen geplant und bietet Interessenten die Möglichkeit, E-Fahrzeuge selbst zu testen. Die ElectroDrive Tirol lädt am 18. Juni 2010 im Rahmen des Wörgler Sat-

selfestes zum Testfahren ein. Neben E-Fahrrädern der Marke ave und KTM können auch E-Roller und das E-Auto "Think City" getestet werden. Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit, das Funggerät „Segway“ auszuprobieren, selbst mit einem Tesla Roadster kann man mitfahren. Vorbeikommen lohnt sich!!



Bild: The Mobility House, Salzburg

Beispielhafte Ladestation der ElectroDrive Tirol für eine tirolweite Infrastruktur.



Breitband mit Heimvorteil

aktionsweb10

Internet + Telefonie um € 19,90!

**KEINE
Telekom-Austria
Grundgebühr, KEINE
Installations-
kosten**

- Schnellstes Internet der Stadt
- Internet ohne Limit
- Keine Telekom Austria Grundgebühr bezahlen
- Bestehende Telefonnummer einfach mitnehmen
- Netziintern sogar kostenlos telefonieren
- NUR NOCH BIS 12.06.2010 GÜLTIG!**

**Jetzt anmelden unter
050 6300 6300**



**STADTWERKE
WÖRGL**

www.woerglweb.at

Sonnenstrom 2010



*M. Fuchs Sonnenstromproduzent seit 2010 | 6300 Wörgl | Photovoltaikanlage 3,15 kWp | Förderzusage Klima- und Energiefonds 2009

Werden Sie Stromproduzent.

Sonnenenergie, eine saubere, ertragreiche und unerschöpfliche Energiequelle. Direkt von Ihrem Dach. In einer Stunde bringt die Sonne mehr kostenlose Energie auf die Erde, als alle Menschen auf der Welt an einem Tag verbrauchen können. Nutzen Sie das unerschöpfliche Potential der Sonne - kostenlos, emissionsfrei und nachhaltig. **Photovoltaik - wohl eine der besten Anlagen zur Zeit!**

Investitionsförderung KLIEN und Wörglförderung **für Private** bis 5 kWp
Tarifförderungen **Unternehmen und Private** für Anlagen größer 5 kWp

Sie haben Interesse?
Jetzt melden und kostenlos informieren.

Mail: stadtwerke@woergl.at
Telefon: 05332/72566-0

Sattelfest 2010
Fr, 18.06. Bahnhofstraße Wörgl
10:00 – 17:00 Uhr

SATTELFEST IN SACHEN ELEKTROMOBILITÄT



Erleben Sie, wie es sich anfühlt mit elektrobetriebenen Fahrrädern, Rollern, Segways, Autos und sogar mit einem Sportwagen unterwegs zu sein. Die Stadt Wörgl und „Wörgl – unsere Energie“ laden alle Freunde von Fahrrad und Elektro-Fahrzeugen zum großen Fest in der Bahnhofstraße ein. Kommen Sie und testen Sie die Mobilität der Zukunft. Erfahren Sie e-Fahrräder, e-Roller, Segway bis hin zum Elektroauto „Think City“. Große Produktshow der Firmen Elektrodrive Tirol, Forstinger, Gruber Assist und Hervis. Testen, testen, testen! Mit Spezial Bikes, ÖAMTC Gratis-Fahrradcodierung, Raika-Würfelspiel für unsere Kleinen, Kinderprogramm und Gratis-Würstl ...

... und als besondere Attraktion – ein elektrisierendes Erlebnis: Drehen Sie eine Runde im Tesla-Elektroflitzer als Beifahrerin bzw. Beifahrer. Von 0 auf 100 km/h in nur 3,9 Sekunden, wo's erlaubt ist!

Kartenspiele – aber auch Brettspiele - werden in der heutigen Zeit immer mehr von den sog. „Online-Games“ verdrängt. Wann haben Sie das letzte Mal Rommé oder DKT mit der Familie oder Freunden gespielt? Kennen Sie sich aus? Viel Spaß am Rätseln und viel Glück!

1. Ein Kartenspiel mit 32 Karten für 3 Personen, das die Spieler zum „Reizen“ und „Stechen“ auffordert – ist besonders in Deutschland populär – welches Kartenspiel?

- A Skat
- B MauMau
- C Ramsch
- D Doppelkopf

Foto: Wikipedia



2. Gesucht ist eines der ältesten Brettspiele der Welt – ein Mix aus Strategie- und Glücksspiel. Das Spielbrett besteht aus 24 Dreiecken, von denen sich jeweils 12 auf einer Seite befinden. Gespielt wird z. B. mit 15 weißen und 15 schwarzen Steinen.

- A Dame
- B Go
- C Schach
- D Backgammon

Foto: Wikipedia



3. Beim Schach darf der Springer – auch „Pferd“ genannt – als einzige Schachfigur andere Figuren überspringen – wie wird dieser Zug genannt?

- A Springersatz
- B Rösselsprung
- C Pferdeschritt
- D Rosstirade

Foto: Wikipedia



4. DKT – „Das Kaufmännische Talent“ ist in Österreich sehr beliebt – man versucht, ein Grundstücksimperium aufzubauen. Wie heißt die international bekannte Variante dieses Spiels?

- A Metropole
- B Monopoly
- C Multination
- D Methode

Foto: Wikipedia



5. Aus dem französischen Begriff „va tout (letzter Trumpf)“ entstand der Name eines Kartenspiels, das besonders in Österreich und Bayern bis in die heutige Zeit gern und viel gespielt wird. Wie heißt das Kartenspiel?

- A Warten
- B Wasten
- C Watten
- D Wanten

Foto: Wikipedia



6. Zu den Klassikern der Brettspiele im deutschsprachigen Raum zählt das gesuchte Spiel, das das Ziel hat, die vier eigenen Spielfiguren von den Startfeldern auf die Zielfelder zu ziehen. Es wird dabei gewürfelt und gegnerische Steine „rausgeworfen“. Wie heißt es?

- A Mensch ärgere Dich nicht
- B Mühle
- C Vier gewinnt
- D Scrabble

Foto: Wikipedia



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 15. Juni 2010 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woerl.at** schicken und gewinnen!

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: B
- 2: A
- 3: D
- 4: B
- 5: A
- 6: C

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Shelagh Bavajee, Alpbach
Michael Egger, Hopfgarten
Andreas Kogler, Wörgl
Ernst Barentsen, Wildschönau
Elisabeth Hertl, Wörgl
Erich Drixl jun., Wörgl
Jan Haller, Angerberg
Walter Ehrlenbach, Wörgl
Mary Kaiser, Alpbach
Gerhard Deutsch, Wörgl

Am Besten Daheim – mit SICHERHEIT gut versorgt

Allein lebende ältere Menschen fühlen sich oft unsicher, wie sie ihre Zukunft gestalten können. Gemeinsam mit ihnen entwickelt „Am Besten Daheim“ ein individuelles Betreuungskonzept für ihre Bedürfnisse. Die Wünsche der Betroffenen und Angehörigen stehen dabei im Mit-

telpunkt. Nachbarn, Freunde und andere soziale Institutionen werden dabei aktiviert und vernetzt, um ein optimales und individuelles Versorgungsangebot aufzubauen.

Machen Sie den ersten Schritt: 00800 1440 1440 – kostenlos von überall.



Lebenspraktische Informationen für Schüler der PTS



Foto: PTS Wörgl

Eines der Ziele der Polytechnischen Schule ist die Vorbereitung der Jugendlichen auf die Arbeitswelt und das Leben. Um diesem Anspruch auch wirklich gerecht zu werden, erhielten die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Wörgl ausführliche lebenspraktische Informationen aus fachgerechter Hand durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Infoecks Wörgl. Diese haben sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche im Umgang mit Infor-

mationen und Wissen zu fördern und zu unterstützen. So wurden die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Wörgl einen ganzen Vormittag lang mit lebensnahen Themen wie Mobbing und Gewalt, Aids, Safer Internet, Geld, Politik u.a. konfrontiert und erhielten dazu wertvolle Tipps und Hilfestellungen. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, die unsere Jugendlichen wieder einen Schritt weiter ins praktische Leben brachte.

Das Team der PTS Wörgl

...für Volkswagen
ab 8 Jahren

8+

Tiefpreise bei Reparaturen

Bremsklötze vorne
inkl. Einbau
z.B. Polo Limousine Bj. 95–01
auch für hinten erhältlich

ab **93,90**

Radlager vorne
inkl. Einbau*
z.B. Golf III Bj. 92–97
auch für hinten erhältlich
* Preis ohne Fahrzeugvermessung

ab **158,90**

Ihr autorisierter Service-Betrieb

Autozentrale Bernhard Ges.m.b.H.

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Telefon 05332/760120, Fax 05332/76012-2
E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

Viele weitere Angebote
bei uns oder auf vw8plus.at

Volkswagen Service

Preise in Euro inkl. MwSt. und Einbau. Angebote gültig für definierte Volkswagen Modelle ab 8 Jahren. Preisbeispiele (meist Angabe der gängigsten Motorisierung) gerechnet mit Qualitäts-Ersatzteilen (QualityParts – eine Marke von Porsche Österreich). Angebote auch für weitere Motorisierungen erhältlich.

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

*Ihr Spezialist
für Fenster- & Türentausch,
sowie Tischler- & Glaserarbeiten
jeder Art.*



TISCHLEREI WALTER KLINGLER
☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

Schülerhilfe!

Die Nachhilfe
Theresa Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt
seit 21 Jahren

KLARE ZIELE, GROSSE ERFOLGE.

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

JETZT VORMERKEN: **WH- UND SOMMERLEHRKURSE IN DEN FERIEEN**

INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737

TELF, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

SCHWAZ, Marktstr. 18a, 05242 / 61077

www.schuelerhilfe.at

Wave. Der Sommer von seiner sonnigsten Seite

Mit wetterunabhängigem Badespaß, unschlagbar heißen Preisen und zahlreichen Attraktionen lässt das Wave im Sommer keine Wünsche offen.

Der letzte Sommer war kein sonderlicher Renner: Jede Menge Regen in den Monaten Juni, Juli und August hat uns die Badesaison ganz schön versalzen. Es ist schon ärgerlich, wenn man einen stolzen Preis für die Saisonkarte eines Freibades bezahlt und es dann die ganze Zeit regnet. Oder wenn man sich die ganze Woche auf den geplanten Badetag freut und plötzlich von einem Gewitter überrumpelt wird. Zum Glück gibt es das Wave, wo sich Schlechtwetter-Probleme ganz einfach in „sonniges“ Wohlgefallen auflösen – denn nur das Wave bietet ungetrübten Badespaß drinnen wie auch draußen und das noch dazu mit Preisen, die einfach so dahinschmelzen!

365 „Sonnetage“ im Jahr

Wenn das Wetter schön ist, laden Freibecken, Außenlagune und Liegewiese dazu ein, im Freien zu chillen und sich von Sonne und frischer Luft verwöhnen zu lassen. Bei Beachvolleyball, Beach-Soccer, Tischtennis, Animation, Spiel-



Ein Paradies für Sonnenanbeter: das Freibad im Wave.

Foto: Wave

bach und in „Onkel Toms Hütte“ kommen Sonnenanbeter voll auf ihre Kosten. Und der Saunagarten lädt alle Sonnenhungrigen zum nahtlosen Bräunen ein!

Das Praktische: Wenn es einmal regnet, dann wechselt man einfach von draußen nach drinnen – Wellenbecken, Innen- und Außenlagune, Champagner-Sprudelliegen, Waterlounge-Bar, drei Großrutschen, L2 – die neue Doppellooping-Wasserrutsche, 25-Meter-Sportbecken und der Kleinkinderbereich beim Piratenschiff sorgen für Strandfeeling mitten in Tirol. (* Sauna-Ruhetag ist jeden Dienstag)

SUN CARD – Ihr Ticket zur Sonne

Das ideale Ticket für alle Son-

nenfans ist die SUN CARD: Die Sommerkarte fürs Wave kostet nur € 125,00 für Erwachsene, € 85,00 für Jugendliche (12-17 J) und € 80,00 für Kinder (6-11 J). Für Kinder ist die SUN CARD sogar schon ab 58 Cent pro Tag erhältlich. Übrigens: Wörgler mit Hauptwohnsitz in Wörgl erhalten mit der im Bürgerbüro erhältlichen Wörgl Card 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl. Gültig ist die SUN CARD die gesamte Badesaison über vom 15.05. bis 15.09. 2010.

SUN POWER – die Preisschmelze kann beginnen!

Und wenn die Sonne so richtig lacht, bringt der Sun-Power-Tarif die Preise zum Schmelzen. Ganz nach dem Motto „je heißer, desto billiger“ richten sich die Preise nach der aktuellen Außentemperatur: Ab einer Temperatur von 18 Grad Celsius gibt es ein Prozent Rabatt pro Grad Luft-Temperatur auf die Sun-Power-Grundtarife*. Ein Beispiel: Bei 35 Grad Celsius Außentemperatur erhält man 35% Rabatt. (* Sun-Power-Tages- und Halbtages-Grundtarif; kann nicht mit anderen Rabatten & Zuschüssen kombiniert werden)

Frischer Wind für Ihre Fitness

Zusätzlich bietet das Wave diesen Sommer wieder ein abwechslungsreiches Animations- und Sportprogramm an – z.B. für Senioren, die

fit und aktiv durch die warme Jahreszeit kommen wollen.

Mo: Senior-Aktiv 09:15-10:15 Uhr und 10:15 - 11:15 Uhr
Di: Aqua-Jogging 18:30-19:30 Uhr
Mi: Senior Aktiv 09:15-10:15 Uhr
Do: Senior-Aktiv 09:15-10:15 Uhr und 10:15 - 11:15 Uhr, Aqua-Aerobic 18:30-19:30 Uhr

Der bezahlte Eintritt berechtigt zur kostenlosen Teilnahme!

Kurz: Sonnenliebhaber, Bade-freunde und Fitnessbegeisterte haben's gut im Wave. Kommen Sie einfach vorbei und genießen Sie den Sommer in vollen Zügen – bei wetterunabhängigem Badespaß, zahlreichen Attraktionen und wunderbar sonnigen Preisen.

Öffnungszeiten:

Sommerbad (Freibereich - bei Schönwetter) 09:00-20:00 Uhr täglich

Erlebnisbad & Sportbad 10:00-22:00 Uhr täglich

Saunaresidenz der Römer 13:00-22:00 Uhr Mo - Sa (wegen Revision vom 28.06.-29.07.10 geschlossen!) 11:00 - 22:00 Uhr So, Feiertag, Tir. Schulferien
Dienstag Sauna-Ruhetag
Sonntag Familien-Saunatag

ISLA SOLA: Mo, Mi, Do, Sa, So 11:00-22:00 Uhr
Di, Fr 13:30 - 22:00 Uhr



Fitness und Fun im Wave.

Foto: Wave

Unser leckeres Schularbeitenfrühstück



Klasse 4d/VS Wörgl II

Foto: VS II

Wir sind die Schüler der Klasse 4d/VS II Wörgl. In diesem Schuljahr mussten wir viele Schularbeiten schreiben. Vor diesen wichtigen Stunden bereiteten wir ein gesundes Schularbeitenfrühstück zu. Auf den Boden legten wir ein Tischtuch und setzten uns im Kreis herum. Wir Schüler brachten gesunde Nahrungsmittel wie Fruchtspieße,

Joghurt dip mit Gemüse, Säfte, Müsli, Vollkornbrot u.v.m. mit. Das Schularbeitenfrühstück schmeckte lecker, machte Spaß und stärkte die Klassengemeinschaft. Natürlich konnten wir uns mit dieser gesunden Jause besser konzentrieren und schrieben fast immer gute Noten. An dieser Stelle bedanken wir uns nun bei den Eltern für die gekauften Nahrungsmittel. DANKE!!!

Hundestunden in der 1f der VS II Wörgl



Fotos: VS II

Ob beim Lesenlernen, im Turnsaal oder bei Ausflügen im Freien – Joy, unser Therapiehund ist immer mit dabei! Übungen zum Sinn erfassenden Lesen mit Joy motivieren die Kinder ganz besonders!



Ob in der Klasse oder im Turnsaal - Kommandoarbeit macht allen Spaß!



SPECTRA
SPECTRA
Glaserei/Glasschleiferei

6300 WÖRGL
TEL. 05332/72518

Bereiten Sie Ihre Haut lieber vor!



Vor dem Urlaub
2x pro Woche
eigenen Lichtschutz
im Solumium
aufbauen und ...

... Urlaub und Sonne unbeschwert genießen!

MO bis SA 09.00 bis 20.00 Uhr,
SO 10.00 bis 18.00 Uhr.

WELCOME SUN SCHNEIDER
... die Experten für schöne Bräune
KR Martin Pichler Str. 4, 6300 Wörgl
Telefon 05332-71300

info@sonnenstudio-woergl.at
www.sonnenstudio-woergl.at



ACHTUNG!
Vor dem 1. Jänner 2010 gekaufte Karten verlieren mit 30. Juni 2010 ihre Gültigkeit - kommen Sie bitte rechtzeitig zu uns ins Sonnenstudio!

Stoffe • Teppiche • Polstermöbel
Wir lassen Ihre Wohnräume wahr werden.



Steiner
Creatives Raumdesign
W.Steiner KG



Creatives Raumdesign

Wir polstern auch gerne für Sie!

A-6300 Wörgl, Steinbacherstraße 4, TEL. 05332/73956 • FAX 05332/73926
w.steiner@steiner-raumdesign.at, www.steiner-raumdesign.at



- Toys „R“us
- BIPA
- Eurospar
- Bäcker Ruetz
- Caffè Zuccherò
- fiesta della moda
- Foto Lamprechter
- Friseur for men
- Hörtnagl
- Jeansländ
- Mariah´s CD-Shop
- Optik Feistmantl
- Prima Gondola
- Kapferer Stoffe
- Stadtjuwelier Hüttner
- Tom Tailor Denim
- Tom Tailor Kids
- Trewano Jeans
- Tyrolia
- Voyager

Die Spielothek Wörgl bietet hunderte Brettspiele zum Ausprobieren. Fachkundige Mitarbeiter erklären die Spiele. Legendäre Spiele, aber auch die Aktuellsten könnt Ihr ausprobieren.

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957
 Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr

im City Center. Hallo Kinder, Euch fehlt ein StickerMania oder ein Fußball-Sticker? Ihr habt einige Sticker doppelt? Ihr könnt kaufen, tauschen und so Euer Album voll bekommen. Also kommt am 28. und 29. Mai vorbei, am Freitag, von 14 bis 18 Uhr und Samstag, von 9 bis 18 Uhr.

Kennt Ihr Geoffrey?
 Er kommt am 29.05. von 9 – 16 Uhr zu uns. Laßt Euch überraschen. Toys“R“us bietet neben Geoffrey eine Hupfburg und einen Malwettbewerb. Außerdem könnt Ihr die Riesenauswahl an Spielen bei Toys“R“us besuchen.

- 20 % für Kids
auf alle Hosen und Röcke
28. und 29. Mai 2010
 * außer auf reduzierte Waren

Bastelt mit den Kinderfreunden etwas Tolles. Mit der Unterstützung von lieben Tanten gelingt es Euch bestimmt.

10.000 Holzstöckerl warten auf Euch. Baut riesige Türme, Gebäude und laßt Eurer Fantasie freien Lauf. www.aicherbauer.com

Hallo Kinder, mit dem Bäcker Ruetz könnt Ihr bei der Backstation backen wie die Großen.

Jedes Kind erhält für € 3,50 ein tolles Erinnerungsfoto (10 x 21 cm) von diesem Spielefest



1. großes Spielefest im City Center

am Samstag, 29. Mai 2010 von 9:00 bis 16:00 Uhr

- Riesenauswahl an Brettspielen
- Großspielgeräte
- Basteltisch
- Hupfburg
- 10.000 Holzstöckerl
- Geoffrey-Walking Act
- Heidi-Kinderfoto
- Malwettbewerb
- Kinderbackstation
- Stickermania

Gaststubenbühne Wörgl: Ein ungleiches Paar



Foto: www.vero-online.info

Frauen vor den Vorhang bittet die Gaststubenbühne Wörgl: Das Ensemble wählte die amüsante Sommer-Komödie „Ein ungleiches Paar“ von Neil Simon für die Frühjahr-Spielsaison aus und lädt am 12. Juni 2010 zur Premiere im Astnersaal. Was der Pokerabend für Männer ist die Trivial Pursuit-Runde für die sechs New Yorker Freundinnen, die sich wöchentlich bei Olive (Birgit Hermann-Kraft) in der Wohnung treffen und dabei auch nicht mit ihren Männergeschichten hinterm Berg halten. Aus der Fassung gebracht wird die Damenrunde, als in einer heißen Sommernacht Florence (Priska Mey) verspätet auftaucht. „Sie wird sich doch nichts antun?“ – fragen sich Mickey (Susanne Vikoler), Renée (Gaby Zeindl), Vera (Siegfried Schmid), Sylvie (Bettina Zangerl) und Olive, als sie vom Ehemann Sidney erfahren, dass er Florence vor die Tür gesetzt hat. Die Bemühungen, den angekündigten Selbstmord zu verhindern, gipfeln im Angebot von Olive an Florence, doch in ihrer Wohnung einzuziehen. Was den Alltag von zwei einsamen Herzen erleichtern sollte, wird aber bald zum amüsanten Kleinkrieg: Florence mit ihrem Putz-, Ordnungs- und Kochfimmel wird schnell zum Albtraum für die etwas schlampige und chaotische Olive. Um die Frauen-Beziehungskiste aufzumöbeln, schlägt Olive schließlich ein Rendezvous mit dem spanischen, ebenfalls im Haus lebenden Brüderpaar Manolo (Stuart Kugler) und Jesus (Thomas Kraft) vor. Anstatt eines romantischen Abends im Restaurant besteht Florence aber darauf, selbst zuhause zu kochen. Damit nimmt das Verhängnis seinen Lauf... Mit Situationskomik und heftigen Wortgefechten entfaltet Neil Simon eine leidenschaftliche Beziehungsgeschichte rund um ein un-

gleiches Paar, die für die Gaststubenbühne von Regisseur Helmuth A. Häusler, Schauspieler am Tiroler Landestheater (Info <http://www.haeusler.cc/>), inszeniert wird. Die

Premiere der erfrischenden Sommer-Komödie steht am Samstag, 12. Juni 2010, am Spielplan, weitere Aufführungstermine sind am 17., 18., 19., 24., 25. und 26.

Juni sowie am 1., 4., 8. und 9. Juli 2010. Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Astnersaal im Hotel Alte Post in Wörgl, Kartenreservierung und Info auf www.gsbw.net.

www.spark7.com

Jetzt spark7 Konto eröffnen und SHREK Kinotickets holen!

12. Juli, Cineplexx Wörgl

Eigenes Konto. spark7 macht unabhängig.
Unabhängig sein bedeutet vor allem, eigene Entscheidungen zu treffen. Auch wenn es ums Geld geht. Hol dir dein spark7 Konto – inklusive Tickets für das DreamWorks-Abenteuer „Für immer Shrek“. Jetzt in jeder Erste Bank und Sparkasse. Gratis, einfach und sicher!

SPARK7

Shrek Forever After™ & © 2010 DreamWorks Animation L.L.C. Shrek is a registered trademark of DreamWorks Animation L.L.C.

Info-Hotline: Mayr Sonja, Tel. 05 0100 76202
MayrS@sparkasse-kufstein.at
Knitel Maria, Tel. 05 0100 76204
KnitelM@sparkasse-kufstein.at

www.sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE 
in Wörgl

Termine Juni 2010

- 03.06.,** Fronleichnamsprozession & Frühschoppen, Angath
- 05.06.,** Grenzlandtriathlon m. Österr. Masters-Meisterschaft, Kirchbichl
- 06.06.,** 100-Jahr-Feier des Männergesangsvereins, Kirchbichl
- 10.06.,** Weinzettl & Rudle „Brutal normal“ im Komma, Wörgl
- 12.06.,** Spielfest vor der Volksschule, Kirchbichl
- 13.06.,** Frühschoppen beim Grieswirt, Itter
- 18.06.,** Florian Opahle & Armin Ruppel im Komma, Wörgl
- 19.-25.06.,** Stammgästewoche in der Ferienregion Hohe Salve
- 19.06.,** Sonnwendfeier auf der Hohen Salve (Bergbahn-Abendbetrieb), Hopfgarten
- 19.06.,** Jugendmesse & Sonnwendfeier, Schlosshof Mariastein
- 19.06.,** Cover Me Festival, Open Air, Bahnhofstraße Wörgl
- 20.06.,** Frühschoppen auf der Krafftalm (Sonderfahrt Salvistabahn), Itter
- 20.06.,** Dorffrühschoppen Kirchbichl
- 20.06.,** Bergmesse der Höhlenforscher, Eishöhle Hundalmjoch, Angerberg
- 24.06.,** Hl. Johannes – Bergmesse auf der Hohen Salve, Hopfgarten
- 25.06.,** Academia Vocalis Preisträgerkonzert 2009, Wörgl

Bike Guiding Alpin in Hopfgarten – Die erste Bikeschule in der Ferienregion Hohe Salve

Egal ob Anfänger oder Profi – die richtige Technik erleichtert das Radfahren ganz enorm. Deshalb eröffnet heuer die erste Bikeschule in der Ferienregion Hohe Salve. Fahrtechnikworkshops, geführte Mountainbiketouren aller Schwierigkeitsgrade, tolle Bikeangebote u.v.m.! Entdecken Sie mit der Bikeschule Alpin die schönsten Biketrails in den Kitzbüheler Alpen. Ob Einsteiger, Genussbiker oder sportlicher Radfahrer, Bike Alpin hat die geeignete Tour für Sie. Gemütlichkeit, Spaß und Sicherheit stehen im Vordergrund, wobei auch sportliche Biker voll auf ihre Kosten kommen. Der Flyer der Bikeschule Alpin ist gratis erhältlich in den Infobüros der Ferienregion Hohe Salve. Alle Infos auch unter www.bikeguiding-alpin.com. Detailliertes Kartenmaterial mit



Foto: Ghost

den schönsten Touren der Kitzbüheler Alpen erhalten Sie um € 3,00 in den Infobüros der Ferienregion Hohe Salve.

Platzkonzerte Sommer 2010

Die Platzkonzerte unserer heimischen Musikkapellen erfreuen sich bei unseren Gästen und Einheimischen großer Beliebtheit und finden auch heuer wieder wöchentlich in den Sommermonaten Juli und August statt.

- Dienstag, 20 Uhr**
Platzkonzert in Kirchbichl
- Mittwoch, 20 Uhr**
Platzkonzert in Angerberg
- Donnerstag, 20 Uhr**
Platzkonzert in Angath
- Freitag, 20 Uhr**
Platzkonzerte in Hopfgarten, Itter



Foto: Albin Niederstrasser

und Wörgl sowie jeden 2. Freitag in Mariastein. Dorfabende Kelchsau ebenfalls an Freitagen im Juli und August. Die genauen Termine und

Lokalitäten entnehmen Sie dem wöchentlichen Veranstaltungskalender, erhältlich in den Infobüros oder im Web auf www.hohe-salve.com.

Laufbahnberatung Tirol – Bildungs- und Berufsberatung im Unterland!



Foto: Zukunftszentrum

Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell – Berufslaufbahnen sind immer mehr geprägt von Veränderung, Neuorientierung und Arbeitssuche. Rund 20.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Tirol streben jährlich einen Jobwechsel an. Hier

setzt die Laufbahnberatung Tirol an und unterstützt Menschen beim Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen. „Wer seine Stärken und Fähigkeiten kennt, kann diese erfolgreich und selbstbewusst einsetzen“, weiß Veronika Violand,

Projektleiterin der Laufbahnberatung.

Was bietet die Laufbahnberatung Tirol?

In 1 bis 3 einstündigen Beratungsgesprächen bietet die Laufbahnberatung Orientierungshilfe und Information rund um Bildung und Beruf. Die Laufbahnberatung informiert und motiviert, sie unterstützt dabei, neue Wege zu beschreiten. Im Gespräch mit der Beraterin werden Perspektiven entwickelt und Möglichkeiten aufgezeigt.

Für wen ist die Laufbahnberatung Tirol?

Die Laufbahnberatung unterstützt Menschen in allen Lebensphasen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf. Egal ob es um Schulwechsel, Berufseinstieg, Neuorientierung, Weiterbildung oder Wiedereinstieg geht - die

Laufbahnberatung Tirol steht allen Zielgruppen offen und das kostenlos. Die Laufbahnberatung unterstützt bei diesen und ähnlichen Fragen:

Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich mit meinen Fähigkeiten?
Wie plane ich einen Berufswechsel?
Welche Ausbildung passt zu mir?

Wo findet die Beratung statt?

Schwarz: jeden Dienstag 10:00-19:00 Uhr (AK)

Wörgl: jeden Donnerstag 10:00-19:00 Uhr (Familienberatung)

Wer berät im Unterland?

Mag. Michael Graf

Terminvereinbarung?

kostenlose Hotline 0800 500820, per Mail: laufbahnberatung@zukunftszentrum.at. Weitere Infos unter www.zukunftszentrum.at.

SIMPLY CLEVER

SIMPLY CLEVER



Der neue **ŠkodaRoomster**.
Schon ab 13.380,- Euro.



Erleben Sie die neue Fabia Generation.
Der Roomster für Freiheitsliebende. Jetzt Probe fahren.

Alle Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto.
Verbrauch: 4,7 – 6,2 l/100 km. CO₂-Emission: 124 – 143 g/km.



Der neue **ŠkodaFabia**.
Schon ab 10.780,- Euro.



Erleben Sie die neue Fabia Generation.
Der Fabia für Freche. Jetzt Probe fahren.

Alle Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. inkl. Start-Bonus. Symbolfoto.
Verbrauch: 4,2 – 5,7 l/100 km. CO₂-Emission: 109 – 132 g/km.

PORSCHE
KUFSTEIN

Rosenheimer Straße 11, 6330 Kufstein
Tel. 05372/62426-19 oder 31
www.porschekufstein.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 / 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofsstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Eltern-Kind-Zentrum	05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analysen und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganztägig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik-Lerncenter nach Berárd und Bänffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganztägig	Yoga, Fitnesstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga-werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at

Termine im Juni

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Sonntag, 06.06. 09:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Evangelisches Gemeindezentrum	Evangelisches Gemeindezentrum	
Mittwoch, 09.06. 20:00 - 22:00 Uhr	Offener Treff Down Syndrom Eine Veranstaltung für Eltern und andere Personen, die mit Kindern mit Down Syndrom leben, mit Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Edith Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 10.06. 19:30 - 22:00 Uhr	S.A.M.T Du bleibst immer ein Teil von uns, mit Mag. ^a Rita Hauser und Elisabeth Bachler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 11.06. 19:30 - 21:00 Uhr	Kontemplative Lebensgestaltung Einübung mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Samstag, 12.06. 09:00 - 16:30 Uhr	„Wir vertrauen uns“ Eheseminar des Tagungshauses mit Dipl. Päd. ⁱⁿ Brigitte u. Mag. Franz Schnellrieder und Diakon Dr. Anton Angerer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 12.06. 09:00 - 16:00 Uhr	Segen / Amt in der Kirche Theol. Grundkurs mit Dr. ⁱⁿ Johanna Imhof	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Dienstag, 15.06. 18:00 - 21:00 Uhr	Freundeskreis-Treffen mit Dr. ⁱⁿ Edith Bertel und Mag. ^a Rita Hauser	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 17.06. 20:00 - 21:30 Uhr	Gesund werden, gesund bleiben mit natürlichen Kräften mit Dr. ⁱⁿ Ursula Bubendorfer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 17.06. 20:00 Uhr	Vortrag: Der Hausgarten übers ganze Jahr Kostenbeitrag: EUR 9,-, VNL-Mitglieder EUR 6,-	Hotel Schachtner	Salzburger Straße 6, 6300 Wörgl	Verein Natürlichen Lebens, 05332/73606 www.natuerlichleben-vnl.at
Freitag, 18.06. 19:00 Uhr	Premiere „Der Zwidawurz“ ein Theaterstück der Theaterwerkstätte Wörgl	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus, Theaterwerkstätte Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at
Sonntag, 20.06. 09:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Evangelisches Gemeindezentrum	Evangelisches Gemeindezentrum	
Montag, 28.06. bis Donnerstag 08.07. 8:00 - 20:00 Uhr	Paulus Erlebnisausstellung Diese Ausstellung lädt mit ihrer großen begehbaren Bodenkarte, Hängezetteln, Bibelspielen, Schatzkisten, einem Gnadenautomaten und viele anderen Dingen ein, sich interaktiv auf die Welt des Paulus und seiner Reise einzulassen. Für Gruppen und Einzelpersonen.	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Bibelreferats der Erzdiözese Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 30.06. 15:00 - 19:00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 25.06.	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at
Samstag, 24.07. 18:00 Uhr	Wörgler Angerfest mit den „Söwa Gschnitzt'n aus Tirol“	Unterkrumbacher Bauer gegenüber Stadtgemeinde Wörgl	Wörgler Bauernschaft	
Sonntag, 25.07. 10:00 Uhr	Wörgler Angerfest Frühschoppen mit der „Tanzmusig Bruckhäusl“	Unterkrumbacher Bauer gegenüber Stadtgemeinde Wörgl	Wörgler Bauernschaft	

Aktion sauberes Wörgl auch dieses Jahr mit großer Beteiligung

34 Vereine mit über 200 Personen waren wieder beim Frühjahrsputz der Stadtgemeinde Wörgl im Einsatz. Aber nicht nur Vereine beteiligten sich an dieser jährlichen Aktion, auch die Volksschulen 1 + 2 sowie die Freiwilligen Feuerwehren Wörgl und Bruckhäusl waren im Zeichen der Umwelt wieder unterwegs. Notwendig wird dieser Frühjahrsputz leider durch die Gedankenlosigkeit von Menschen, die, ohne

nachzudenken, ihren Müll in der Natur entsorgen. Insgesamt wurden 2.000 kg Müll gesammelt. Im Anschluss an die Aktion konnten sich die fleißigen Sammler im Feuerwehrhaus Wörgl bei einer Jause stärken. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich als scheidender Umweltreferent recht herzlich bei den Vereinen für die tatkräftige Mitarbeit in den letzten 6 Jahren bedanken und hoffe auch nächstes Jahr auf ihre Unterstützung.



Gemeinderat Mike Pfeffer (2. von rechts) mit den Mitarbeitern der FFW Wörgl sowie den Mitgliedern des Österreichischen Roten Kreuzes - OG Wörgl

Foto: FFW



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.
Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

Superstimmung beim 1. Astna-Reggae



www.vero-online.info

Bestens gelaufen ist das 1. Astna-Reggae am 7. Mai 2010 im Astnersaal Wörgl mit den beiden Live-Bands Rebel Musig und Masitova sowie der Auflegerei vom RIB Soundsystem: Bei rund 300 bestens gelaunten Partygästen war das Saal-Limit kurz nach 22 Uhr erreicht - ausverkauft! Reggae-Riddims gemischt mit Ska, Funk und HipHop - „Mix it up“ heißt das erfolgreiche Sound-Konzept der Rebel Musig Crew aus dem Studio 13, zu der der Brixentaler Dialekt-Rapper John Dere mit speedigem Mundwerk seine Botschaft vom „Lebm in de Berg“ via „Radio freie Mittelstation“ verbreitet. Einen unverwechselbaren Sound kreiert auch die junge Wörgler Formation „Masitova“ mit ihrer Mischung unterschiedlicher Musikrichtungen, aufbauend auf Reggae und Ska mit Jazz-Einflüssen, in dem Eigenkompositionen

ebenso Platz finden wie Cover-Interpretationen. Begeistert vom Event, den Masitova mit Unterstützung vieler freiwilliger Helfer auf die Beine stellte, zeigte sich auch Wörgls neuer Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner, der sich zum Texte Nachlesen auch gleich noch das Rebel Musig Debütalbum „Radio Freie Mittelstation“ sicherte. Die nächste Chance, Masitova live in Wörgl zu hören, gibt's übrigens am 12. Juni 2010 beim Open-Air ZONE-Straßenfest!

Dienstjubiläum

Am Dienstag, den 11. Mai 2010, gratulierte Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner einem Mitarbeiter der Stadtwerke Wörgl zu seinem Dienstjubiläum.

Franz Strillinger: Stellvertreter der Meister beim Wasser- und Kanalwerk, 35 Jahre.

Wir wünschen Herrn Strillinger weiterhin noch viel Erfolg!



Foto: Saringer

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
Wir sind die Spezialisten für Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

Ein neues Bad in zwölf Arbeitstagen

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Spatenstich „Berger TruckService Center“ - Modernstes und leistungsfähigstes ServiceCenter Europas



Thomas Bodner, Mag. Oliver Bader (Renault Austria), Bgm. Hedi Wechner, Projektleiter Andreas Färber, Manfred Mohn, Dr. Otto C. Frommelt (Volvo)

Foto: Wilhelm Maier

Am 15. April 2010 war es endlich soweit. Der Spatenstich für das modernste und leistungsfähigste TruckService Center Europas wurde im Wörgler Gewerbegebiet im Beisein von Bgm. Hedi Wechner, den beiden VBgm. Evelin Treichl und Andreas Taxacher sowie weiteren Vertretern der Stadtgemeinde Wörgl und auch von Volvo Austria, Renault Trucks Österreich, Berger light, Berger Fahrzeugtechnik und Hypo Tirol vorgenommen. 2009 wurde die Entscheidung gefasst, so Projektleiter Andreas Färber, in einer wohl wirtschaftlich schwierigen Zeit den Standort Wörgl aus der Stadtmitte auszulagern und im Industriezentrum Wörgl West ein neues, leistungsstarkes und wohl eines der modernsten TruckService Center Europas neu zu bauen auf einer Fläche von 22.000 Quadratmetern mit einem Finanzierungsvolumen eines zweistelligen

Millionen Euro-Betrages. Allein die Gebäudelänge wird an die 130 Meter Länge betragen mit nicht weniger als 15 LKW Durchfahrtsboxen. Die Büro-, Kunden- und Lagerflächen werden sich auf drei Etagen verteilen, erklärt Manfred Mohn. Der neue Standort befindet sich an einer der wichtigsten europäischen Transitrouten, der Inntalautobahn. Mit direkter Anbindung über die neu errichtete Anschlussstelle Wörgl West ist das neue TruckService Center in unmittelbarer Nachbarschaft zum ROLA Terminal Anlaufstelle für die internationale Transportbranche. Von Service und Reparatur für LKWs bis zur Wartung und Instandsetzung von Anhängern und Sattelanhängern gibt es alle Leistungen aus einer Hand, so der Werkstättenmeister Manfred Mohn, der schon seit über 28 Jahren bei Berger seinen Job ausübt. 28 Serviceplätze, eine hochmoderne

Lackieranlage und eine für alle Anforderungen konzipierte Rahmenrichtanlage bieten umfangreiche Service- und Reparaturmöglichkeiten,

schwärmt Mohn. Auch am neuen Standort wird ein weiterer Schwerpunkt der Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeuge sein.

I can see clearly now...

DER B & B BONUS im Juni

BONUS-AKTION 1:
-40% auf ausgewählte Brillenfassungen

BONUS-AKTION 2:
Rückvergütung der MwSt.
auf jeden Einkauf (ausgenommen Bonus-Aktion 1!)
am 02. Juni von 16.00 – 20.00h während der Veranstaltung
„Hopfgartner Einkaufsgenuss nach Feierabend“

BONUS-AKTION 3:
kostenlose Brilleneinstellung und -reinigung

www.bichler-optik.at

6361 HOPFGARTEN • BRIXENTALERSTRASSE 3 • Tel. 05335/40014

berge(r) besser • Hopfgarten

Sparen mit dem Subaru Jubiläumspreis



ab
€ 17.231,-
Jubiläumspreis



Impreza 1.5 AWD
Boxermotor, Klimaautomatik, Getriebeuntersetzung, LED Rücklichter u.v.m.
€ 2.999,- Jubiläumsbonus



ab
€ 9.991,-
(inkl. Ö-Paket)
Jubiläumspreis

Justy 1.0
69 PS, ABS, Front-, Seiten- und Kopfairbags, CD-Radio, € 1.999,- Jubiläumsbonus

Inklusive Österreich-Paket im Wert von € 1.490,-
Klimaanlage, 14" Alufelgen, Vorhangairbags vorne und hinten, höhenverstellbarer Fahrersitz u.v.m.



FUCHS
Clever rund um's Auto
6305 Itter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at



SUBARU

www.subaru.at



Jubiläumsleasing um sensationelle 2,9 %*

Angaben gültig bei Kauf von 01.05. bis 30.06.2010 (Zulassung bis 31.07.2010). Ausgenommen Impreza STI. Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Symbolfotos. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVA und MwSt. *Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. Impreza: CO₂: 176 g/km, Verbrauch: 7,5/100 km nach 80/1268/EEC-2004/3/EC. Justy: CO₂: 118 g/km, Verbrauch: 5,0/100 km nach 2004/3/EC.

Ausschuss für Soziales und Senioren (Donnerstag, 15.00 Uhr)

Vorsitz: Vzbgm Evelin Treichl, Bgm-Liste
Vorsitz-Stellv.: GR Elke Aufschnaiter, Team Wörgl
Mitglieder: GR Manfred Mohn, Bgm-Liste
 GR Ekkehard Wieser, FWL
 GR Christian Pumpfer, SPÖ

Ersatzmitglieder: Herta Bräuer, Bgm-Liste
 Nadine Schrettl, FWL
 GR Michael Pfeffer, SPÖ
 Maria Spiegl, Team Wörgl

Vertrauenspersonen: Herta Bräuer, Bgm-Liste
 Nadine Schrettl, FWL
 GR Michael Pfeffer, SPÖ
 Maria Spiegl, Team Wörgl
 Christine Mey, Grüne
 Horst Ruatti, UFW

Schriefführerin: Karin Moser

Ausschuss für Gesundheit und Familie (Donnerstag, 16.30 Uhr)

Vorsitz: GR Christian Pumpfer, SPÖ
Vorsitz-Stellv.: GR Ekkehard Wieser, FWL
Mitglieder: Vzbgm Evelin Treichl, Bgm-Liste
 Astrid Rieser, Bgm-Liste
 GR Elke Aufschnaiter, Team Wörgl

Ersatzmitglieder: Erika Eder, Bgm-Liste
 Nadine Schrettl, FWL
 Melanie Unterganschnigg, SPÖ
 Rudi Steiner, Team Wörgl

Vertrauenspersonen: Erika Eder, Bgm-Liste
 Nadine Schrettl, FWL
 Melanie Unterganschnigg, SPÖ
 Rudi Steiner, Team Wörgl
 GR Richard Götz, Grüne
 Horst Ruatti, UFW

Schriefführerin: Uschi Feiersinger

Ausschuss für Jugend, Bildung u. Integration (Mittwoch, 18.00 Uhr)

Vorsitz: GR Michael Pfeffer, SPÖ
Vorsitz-Stellv.: GR Christiane Feiersinger, Team Wörgl
Mitglieder: Markus Laner, Bgm-Liste
 GR Mag. Johannes Puchleitner, Bgm-Liste
 GR Christian Huter, FWL

Ersatzmitglieder: Ulrike Hofinger, Bgm-Liste
 Hermann Huter, FWL
 Christian Kovacevic, SPÖ
 Vzbgm Dr. Andreas Taxacher, Team Wörgl

Vertrauenspersonen: Ulrike Hofinger, Bgm-Liste
 Hermann Huter, FWL
 Christian Kovacevic, SPÖ
 MMag. Johannes Ungar, Team Wörgl
 Özlem Harmanci, Grüne
 Siegfried Sanoll, UFW

Schriefführerin: Angela Pecherstorfer

Ausschuss für Stadtentwicklung (Dienstag, 18.00 Uhr)

Vorsitz: GR DI Bettina Müller, Bgm-Liste
Vorsitz-Stellv.: Vzbgm Dr. Andreas Taxacher, Team Wörgl
Mitglieder: Dr. Andreas Widschwenfer, Bgm-Liste
 StR Mario Wiechenthaler, FWL
 Georg Breitenlechner, SPÖ
 GR Korbinian Auer, Bgm-Liste

Ersatzmitglieder: Gerhard Unterberger, FWL
 Alois Tiso, SPÖ
 Martina Schipflinger, Team Wörgl

Vertrauenspersonen: GR Korbinian Auer, Bgm-Liste
 Gerhard Unterberger, FWL
 Alois Tiso, SPÖ
 Martina Schipflinger, Team Wörgl
 Evelyn Huber, Grüne
 GR Ing. Emil Dander, UWF

Schriefführerin: Birgit Stern

Ausschuss für Verkehr (Dienstag, 16.30 Uhr)

Vorsitz: GR Ing. Emil Dander, UFW
Vorsitz-Stellv.: GR DI Bettina Müller, Bgm-Liste
Mitglieder: GR Manfred Mohn, Bgm-Liste
 StR Mario Wiechenthaler, FWL
 Vzbgm Dr. Andreas Taxacher, Team Wörgl

Ersatzmitglieder: GR Günther Ladstätter, Bgm-Liste
 Gerhard Unterberger, FWL
 Georg Breitenlechner, SPÖ
 Stefan Schwarzmann, Team Wörgl

Vertrauenspersonen: GR Günther Ladstätter, Bgm-Liste
 Gerhard Unterberger, FWL
 Georg Breitenlechner, SPÖ
 Stefan Schwarzmann, Team Wörgl
 Christine Mey, Grüne

Schriefführerin: Birgit Mussner

Ausschuss für Kultur (Mittwoch, 16.30 Uhr)

Vorsitz: GR Mag. Johannes Puchleitner, Bgm-Liste
Vorsitz-Stellv.: GR Michael Pfeffer, SPÖ
Mitglieder: Harald Hotter, Bgm-Liste
 Martin Tomann, FWL
 GR Christiane Feiersinger, Team Wörgl

Ersatzmitglieder: Peter Schrattenthaler, Bgm-Liste
 Hermann Huter, FWL
 Bastian Wiedl, SPÖ
 Manfred Schachner, Team Wörgl

Vertrauenspersonen: Peter Schrattenthaler, Bgm-Liste
 Hermann Huter, FWL
 Bastian Wiedl, SPÖ
 Manfred Schachner, Team Wörgl
 David Steinbacher, Grüne
 Melanie Haid, UFW

Schriefführerin: Katharina Unterer

Ausschuss für Sport (Montag, 16.30 Uhr)

Vorsitz: Vzbgm Dr. Andreas Taxacher, Team Wörgl
Vorsitz-Stellv.: GR Christian Huter, FWL
Mitglieder: Vzbgm Evelin Treichl, Bgm-Liste
 Hubert Aufschnaiter, Bgm-Liste
 Christian Kovacevic, SPÖ

Ersatzmitglieder: Ursula Feiersinger, Bgm-Liste
 Martin Tomann, FWL
 Dietmar Holzmann, SPÖ
 Karl-Heinz Wimmer, Team Wörgl

Vertrauenspersonen: Dipl. Vw. Sebastian Mitterer, Bgm-Liste
Martin Tomann, FWL
Dietmar Holzmann, SPÖ
Karl-Heinz Wimmer, Team Wörgl
Mag. Mathilde Egitz, Grüne
Ing. Robert Pichler, UFW

Schriftführerin: Katharina Unterer

Ausschuss für Umwelt und Energie (Dienstag, 15.00 Uhr)

Vorsitz: GR Richard Götz, Grüne
Vorsitz-Stellv.: GR Carmen Gartelgruber, FWL
Mitglieder: GR DI Bettina Müller, Bgm-Liste
Markus Laner, Bgm-Liste
Erich Drixl, SPÖ

Ersatzmitglieder: Wolfgang Casazza, FWL
Melanie Unterganschnigg, SPÖ
Sieglinde Sappl, Team Wörgl

Vertrauenspersonen: Leni Scharnagl, Bgm-Liste
Wolfgang Cassazza, FWL
Melanie Unterganschnigg, SPÖ
Sieglinde Sappl, Team Wörgl
Rainer Raunegger, UFW

Schriftführerin: Karin Anker

Ausschuss für Wirtschaft u. Landwirtschaft (Donnerstag, 18.00 Uhr)

Vorsitz: StR Mario Wiechenthaler, FWL
Vorsitz-Stellv.: GR Günther Ladstätter, Bgm-Liste
Mitglieder: GR Korbinian Auer, Bgm-Liste
Mag. Hans-Peter Hager, SPÖ
Martina Schipflinger, Team Wörgl

Ersatzmitglieder: Mario Prevedel, Bgm-Liste
Peter Haaser, FWL
Erich Drixl, SPÖ
DI Gerhard Wibmer, Team Wörgl

Vertrauenspersonen: Mario Prevedel, Bgm-Liste
Peter Haaser, FWL
Erich Drixl, SPÖ
DI Gerhard Wibmer, Team Wörgl
GR Dr. Herbert Pertl, UFW

Schriftführerin: Sarah Saringer

Ausschuss für Verwaltung (Mittwoch, 15.00 Uhr)

Vorsitz: GR Carmen Gartelgruber, FWL
Vorsitz-Stellv.: StR Dr. Daniel Wibmer, Bgm-Liste
Mitglieder: Dr. Mag. Josef Breitenlechner, Bgm-Liste
Mag. Hans-Peter Hager, SPÖ
GR Mag. Alexander Atzl, Grüne

Ersatzmitglieder: GR Mag. Johannes Puchleitner, Bgm-Liste
Thomas Kleemann, FWL
Melanie Unterganschnigg, SPÖ
Robert Duregger, Team Wörgl

Vertrauenspersonen: GR Mag. Johannes Puchleitner, Bgm-Liste
Thomas Kleemann, FWL
Melanie Unterganschnigg, SPÖ
Robert Duregger, Team Wörgl
GR Dr. Herbert Pertl, UFW

Schriftführerin: Anita Schipflinger

Überprüfungsausschuss

Vorsitz: GR Ekkehard Wieser, FWL
Vorsitz-Stellv.: GR Ing. Emil Dander, UFW
Mitglieder: GR Günther Ladstätter, Bgm-Liste
GR Christian Pumpfer, SPÖ
Helmut Keiler, Team Wörgl

Ersatzmitglieder: Mario Prevedel, Bgm-Liste
Andrea Walder, FWL
Mag. Hans-Peter Hager, SPÖ
Rudi Steiner, Team Wörgl

Vertrauenspersonen: Mario Prevedel, Bgm-Liste
Andrea Walder, FWL
Mag. Hans-Peter Hager, SPÖ
Rudi Steiner, Team Wörgl

Schriftführerin: Anna Lackstätter

Ortsausschuss Bruckhäusl (Mo., 18.00 Uhr)

Vorsitz: GR Korbinian Auer, Bgm-Liste
Vorsitz-Stellv.: Thomas Gasteiger, Grüne
Mitglieder: Stanislaus Jaworek, Bgm-Liste
Christian Huter, FWL
Armin Steiner, SPÖ
Manfred Gruber, Team Wörgl
GR Ing. Emil Dander, UFW

Ersatzmitglieder: Dr. Mag. Josef Breitenlechner, Bgm-Liste
Hermann Huter, FWL
Georg Breitenlechner, SPÖ
Renate Schachner, Team-Wörgl

Vertrauenspersonen: Dr. Mag. Josef Breitenlechner, Bgm-Liste
Hermann Huter, FWL
Georg Breitenlechner, SPÖ
Renate Schachner, Team-Wörgl

Schriftführerin: Daniela Partinger

Ausschuss für städtische Immobilien (Montag, 15.00 Uhr)

Vorsitz: GR Mag. Alexander Atzl, Grüne
Vorsitz-Stellv.: GR Carmen Gartelgruber, FWL
Mitglieder: StR Dr. Daniel Wibmer, Bgm-Liste
Dr. Andreas Widschwentner, Bgm-Liste
Christian Kovacic, SPÖ

Ersatzmitglieder: Dr. Mag. Josef Breitenlechner, Bgm-Liste
Peter Haaser, FWL
Mag. Hans-Peter Hager, SPÖ
Robert Duregger, Team Wörgl

Vertrauenspersonen: Dr. Mag. Josef Breitenlechner, Bgm-Liste
Peter Haaser, FWL
Mag. Hans-Peter Hager, SPÖ
Robert Duregger, Team Wörgl
GR Dr. Herbert Pertl, UFW

Schriftführerin: Claudia Pumpfer

Wir suchen
BAUGRUND
in Wörgl
05372/62 404

Academia Vocalis auch 2010 mit anspruchsvollen Meisterkursen und Konzerten

Die Academia 2010 begrüßt im 22. Jahr ihres Bestehens wieder interessierte und lernbegierige Studenten aus aller Welt zu den internationalen Meisterkursen für Gesang. Wie in den vergangenen Jahren gelang es auch heuer wieder, bedeutende Persönlichkeiten als Referenten zu gewinnen, unter ihnen Weltstars wie Christa Ludwig, Mirella Freni, Sylvia Geszty, Konrad Jarnot und Wolfram Rieger. Vielseitig und auf fast alle Stilrichtungen ausgerichtet, verspricht die Academia Vocalis auch im heurigen Jahr ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit dem Ziel, heimischen wie internationalen Studenten auch künstlerisch zu entsprechen.

Auch warten wieder zahlreiche musikalische Höhepunkte auf das Publikum. Denn wie jedes Jahr, so enden auch heuer die Meisterkurse mit ansprechenden Abschlusskonzerten, bei denen die jungen Sänger/innen aus der Academia Talente-Schmiede vielfach mit erstaunlicher Qualität aufhorchen lassen.

Konrad Jarnot – ein herzliches Willkommen dem Konzert- & Liedsänger der neuen Generation!

Vom **12. bis zum 18. Juli** wird mit Prof. Konrad Jarnot zweifellos einer der weltweit bekanntesten und gefragtesten Konzert- und Opernsänger der jungen Generation den **Meisterkurs „Gesangstechnik in Oper, Lied & Oratorium“** in der Polytechnischen Schule in Wörgl abhalten. Jarnot studierte unter anderem auch beim weltberühmten Dietrich Fischer-Dieskau und ist aus dem Konzertkalender der angesagtesten Festivals und Opernhäuser nicht mehr wegzudenken. Eine in jungen Jahren bereits große Musikerpersönlichkeit, auf die sich die Verantwortlichen der Academia Vocalis zum zweiten Mal in Folge besonders freuen.



Sea Loung Choi

Foto: Hannes Dabernig

Das Abschlusskonzert findet am 18. Juli im Sun Tower/9. Stock in Wörgl um 20 Uhr statt.

Schön, dass sie wieder da ist! KS Prof. Sylvia Geszty kehrt in den Schoß der Academia zurück.

Ganze 4 Jahre war KS Sylvia Geszty bereits als Referentin in den Anfangsjahren der Academia tätig. Nun freuen sich die Verantwortlichen der Academia ganz besonders, KS Prof. Geszty mit ihrem **Meisterkurs „Oper, Operette, Technik & Gestaltung“ vom 19. bis 26. Juli** in Wörgl begrüßen zu dürfen. Die aus Budapest stammende Koloratursopranistin wurde in ihrem Heimatland als „Königin der Lieder“ bekannt. Sie sang in über 80 Opernhäusern der Welt und mit ihren Glanzrollen, der Königin der Nacht, Zerbinetta sowie Konstanze, wurde sie zum bewunderten Stern der Festspiele von Salzburg. Ihr Abschlusskonzert wird am **26. Juli um 20.00 Uhr im Konzertsaal des Strandbades Kirchbichl** stattfinden.

Prof. Wolfram Rieger – Professor für Lied und vokale Kammermusik

Er ist in der „Szene“ als Liedbegleiter und Pianist kein Unbekannter mehr. Er, das ist Prof. Wolfram Rieger, der als Pianist alle Größen der klassischen Musik begleitete

Mezzosopranpartien in Opern und Oratorien und in allen großen Opernhäusern der Welt, von Salzburg bis New York, unter allen großen Dirigenten ihrer Zeit, von Böhm über Bernstein bis hin zu Karajan. Ludwig ist bereits das 3. Mal für einen Meisterkurs in Wörgl.

Der Meisterkurs „Italienische Oper“ von Mirella Freni findet vom 24. bis zum 31. Juli statt.

Das **Abschlusskonzert** von Freni **„Italienische Oper“** findet am **31. Juli um 20 Uhr im Hotel Panorama Royal** in Bad Häring statt.

Der Meisterkurs von KS Christa Ludwig findet vom 03.-10. August in der Polytechnischen

und begleitet: angefangen von Thomas Hampson, Dietrich Fischer-Dieskau, über Brigitte Fassbaender bis hin zu Olaf Bär und Peter Schreier sowie viele andere Größen unserer Zeit. Mit seinem **Meisterkurs für „Sänger, Pianisten & Duos“** in Wörgl vom



Volksmusikabend 2009

Foto: Hannes Dabernig

2. bis 9. August 2010 im Saal der Musikschule Wörgl haben Pianisten, Liedbegleiter und Sänger gleichermaßen die Möglichkeit, gemeinsam Werke zu erarbeiten und zu interpretieren. Ein ganzheitlicher Meisterkurs, der seinesgleichen sucht!

Willkommen in Wörgl: Mirella Freni und Christa Ludwig
KS Prof. Christa Ludwig sang alle bedeutenden Alt- und

Schule Wörgl und das **Abschlusskonzert** am **10. August um 20.00 Uhr** im idyllischen **Malerwinkel in Rattenberg** statt.

Auskünfte und Kartenreservierungen:

Academia Vocalis,
Telefon: +43 (0)5332 75660-0
Fax: +43 (0)5332 75660-10
oder unter: gabi@gma-pr.com
sowie unter:
www.academia-vocalis.com.

Tolle Erfolge für Wörgler Feuerwehrjugend

Ihren hervorragenden Ausbildungsstand konnten die Burschen der Wörgler Jungfeuerwehr vergangenen Samstag, den 17. April 2010, beim alljährlichen Wissenstest der Feuerwehrjugend wieder einmal unter Beweis stellen. Nach intensiver Vorbereitung im Laufe der letzten Monate, wofür die Burschen einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit opferten, konnten insgesamt vier Burschen zum Wissenstest der Bezirke Kufstein, Kitzbühel und Osttirol in Hochfilzen antreten. Der Wissenstest kann in den Stufen Bronze, Silber und Gold abgehalten werden und

umfasst neben feuerwehrtechnischem Grundwissen in Theorie und Praxis noch einige weitere Kenntnisse wie zum Beispiel die Erste Hilfe, Knoten- und Armaturenkunde oder auch Orientierungsaufgaben. Sebastian Rabl jun. und Manuel Krall stellten sich dem Abzeichen in Bronze. Dominik Prosch absolvierte das Abzeichen in Silber und Clemens Hanser in Gold. Ganz besonders stolz kann die Feuerwehr Wörgl auch darauf sein, dass alle vier Burschen den Wissenstest fehlerfrei absolvieren konnten, was nur zwei Jugendgruppen des Bezirkes gelang.



Gruppenfoto Betreuer & Burschen: Hinten vlnr.: Thomas Hausser, Patrick Springer, Kdt-Stv. Günther Ladstätter, Johannes Bischofer, Stefan Fritsche, Manuel Bischofer; Vorne vlnr.: Dominik Prosch (Silber), Sebastian Rabl jun. (Bronze), Manuel Krall (Bronze), Clemens Hanser (Gold).
Fotos: FF Wörgl

Bataillons-Ausscheidungsschießen der Jungschützen am 10.4. in Münster

Am Samstag, den 10.4.2010, fand nach einjähriger Pause wieder das Jungschützen-Ausscheidungsschießen des Schützenbataillons Kufstein statt. Geschossen wurde beim Luftgewehr-Stand der Schützengilde in Münster. Der Bataillon-Jungschützenbetreuer Markus Mair konnte sich über die Teilnahme von 7 Marketerinnen und 12 Jungschützen freuen. Heuer wurde zum ersten Mal der Schützenkönig ermittelt. Gewertet wurde hier der beste 10er Schuss auf die Schützen-

scheibe, die von Fr. NR Carmen Gartelgruber gewidmet wurde. Schützenkönig wurde Sebastian Nemanski von der Schützenkompanie Kufstein. Sieger des Ausscheidungsschießens wurde mit 149 von 150 Ringen Florian Trainer von der Schützenkompanie Hinterthiersee, die auch den Wanderpokal erhielt. Alle 19 Teilnehmer qualifizierten sich für das Landesschießen am 2. Mai 2010 in Auer bei Bozen. Ein besonderer Dank gilt der Schützenkompanie unter dem Hptm.

Erich Wohlfahrtstätter und der Schützengilde Münster unter Landes-schützenmeister Friedl Anrein für den reibungslosen Ablauf dieses Ausscheidungsschießens. Weiters möchte sich das Bataillon Kufstein bei den folgenden Sponsoren für die Bereitstellung der Pokale und

Medaillen bedanken: GH Wildschönauer-Bahnhof Wörgl, Café Volland Wörgl, Spar-Zentrale Wörgl, Generali-Versicherung AG Wörgl, Harmer Getränke Kufstein, Militär- und Veteranen-Verein Wörgl und Mineral Abbau GmbH Steinbruch Edenstrasser Wörgl.



Foto: Schachner /Batl.Kufstein





**RAIFFEISEN
IMMOBILIEN**

**Ihr kompetenter Partner für
den Verkauf oder Vermietung
Ihrer Immobilie im
Bezirk Kufstein.**

**Mario Tribus, Salzburgerstrasse 3, 6300 Wörgl,
Tel.: 0664/ 855 2772, www.rbt.at**

Photovoltaik Komplettanlage

Spezialeinführungsangebot!

- **Photovoltaik Standard – Komplettanlage CS 180 M** mit Solarmax 3000 Wechselrichter für 2,88 kWp und Anlagenmontage, inkl. Netzanschluss, Schneelast 540 kg / m²
- **5 Jahre Produktgarantie**, Funktionsgarantie: 25 Jahre mit 80 %
- **Höchstmöglicher Jahrestromertrag** bis zu 2880 kWh
- **Förderung bis zu € 6.045,-** möglich (€ 2.500,- /kWp auf Dach und € 2.800,- /kWp gebäudeintegriert, aber max. 60 % der Investitionskosten)
- **Einspeistarif: € 0,15 / kWh** - derzeit auf 2 Jahre fixiert!

€ 10.215,-
inkl. MwSt



GERHARD STEIXNER
Ges.m.b.H.
Installationen fürs Leben

Gerhard Steixner Gesm.b.H., 6363 Westendorf
Mühlal 12, Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Muttertagsmesse



Foto: Klaus Walter

Der Hauptgottesdienst am Sonntag, den 9. Mai war stark auf den Muttertag ausgerichtet. Stadtpfarrer Theo Mairhofer ging in seiner Predigt auf den besonderen Anlass ein, aber auch die Fürbitten und der Schlusstext befassten sich mit diesem aktuellen

Thema. Für die musikalische Umrahmung sorgten Gerhard Wibmer an der Orgel und die Querflötenspielerinnen Sandra Rauscher, Theresa Felderer und Verena Moschig (siehe Foto) von der Landesmusikschule Wörgl unter der Leitung von Hermann Unterberger.

Wähle das Leben!

Jedes Jahr feiert die Kirche Österreichs am 1. Juni den „Tag des Lebens“. Es soll erinnert werden, dass das menschliche Leben einzigartig und kostbar ist, egal ob jung, alt oder sterbend, gesund, krank oder mit Behinderung, ob es geboren oder ungeboren ist. Der Grundsatz, dass jeder Mensch eine ihm eigene Würde besitzt, wird in unserer Gesellschaft meistens nicht bestritten. Doch die absolute Unantastbarkeit des menschlichen Lebens wird immer wieder in Frage gestellt. Tötung Ungeborener oder Euthanasie sind dafür schreckliche Beispiele. Im Februar dieses Jahres ließ eine Studie der Med-Uni Graz aufforchen. 62% der Befragten sind für die Legalisierung der aktiven Sterbehilfe. 62% der Österreicherinnen und Österreicher meinen also, wenn ein Mensch zu sehr an seiner Krankheit leidet, sollte ihm die Möglichkeit gege-

ben werden, mit ärztlicher Hilfe „Schluss zu machen“. Es mag diese Haltung ein Stück weit verständlich sein. Warum sollte ein Mensch, der an einer schrecklichen Krankheit leidet, nicht selbst bestimmen dürfen, wann es „genug“ ist. Doch man bedenke: Wie schnell könnte ein solches Recht zur Pflicht umschlagen. Wie groß wird etwa der Druck auf kranke oder alte Menschen, die ihren Angehörigen nicht mehr zur Last fallen möchten, wenn aktive Sterbehilfe üblich geworden ist? Persönlich hoffe ich, dass ich einmal, sollte ich sehr schwer erkranken, an der Hand eines Menschen sterben darf – und nicht durch die Hand eines Menschen. Es ist das ein sehr menschlicher Wunsch. Alles andere aber scheint mir unmenschlich zu sein.

**Stadtpfarrer Dechant
Mag. Theo Mairhofer**

Termine Juni 2010

Donnerstag, 03.06., FRONLEICHNAM: 08:45 Aufstellung am Gradl-Anger, 09:00 Gottesdienst für die Pfarrgemeinde und 1. Evangelium, anschließend Prozession

Sonntag, 06.06.: 10:00 Kleinkind-Gottesdienst, zeitgleich mit dem Gottesdienst für die Pfarrgemeinde findet im Jungscharraum des Tagungshauses der Kleinkind-Gottesdienst statt.

Freitag, 11.06.: 16:00 Spielesfest der Jungschar u. Minis

Sonntag, 13.06.: 10:00 Herz-Jesu-Feier in der Stadtpfarrkirche

Samstag, 19.06.: 20:15 Konzert des Motettenchores in der Stadtpfarrkirche

Freitag, 25.06.: 14:30 Seniorentreff im Tagungshaus, Sommerfest mit interessantem Rahmenprogramm

Sonntag, 27.06.: 10:00 Kinderwagel-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, anschließend Pfarrfrühschoppen im Kirchhof

Festmesse zum Patrozinium unserer Kirchenpatrone Petrus und Paulus

Am Sonntag, 27. Juni 2010, in der Pfarrkirche Bruckhäusl. 09:30 Uhr: Einzug des Hw. Herrn Pfarrers GR Walter Hirschi und der Fahnenabordnungen der Vereine in die Kirche zum Festgottesdienst. Zur Aufführung gelangt M.A. CHARPENTIER, Prelude aus dem Te Deum, Franz SCHUBERTS Missa in G D 167 für Soli Chor und Orchester, Franz SCHUBERTS Offertorium in C „Totus in corde languet“ für Solo-Sopran, Solo-

Klarinette und Orchester, G.P. PALESTRINA, „Tu es Petrus“ (Motette a capella) F.M. MANFEDINI, „Aus dem Konzert in D Dur für zwei Trompeten, Streicher und Orgel“.

Ausführende: Angela Erharter, Sopran, Willi Neuhauser, Tenor, Hans Koch, Bass, Konzertmeisterin, Dorothea Sessler und Mitglieder des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck, Kirchenchor Bruckhäusl, An der Orgel: Alois Widmann, Leitung: Arno Kecht

Die Stadtpfarre Wörgl lädt ein zum

PFARRFRÜHSCHOPPEN

am Sonntag, 27. Juni 2010 um 11.00 Uhr im Kirchhof

Es spielt die Tanzmusik der Stadtmusik Wörgl „MUNDO – Mia und net die Oan“

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Jahreshauptversammlung des Heimatmuseumvereins Wörgl

Ernstes bis Humorvolles birgt Wörgls Geschichte – das zeigte sich einmal mehr bei der Jahreshauptversammlung des Wörgler Heimatmuseumvereines, der heuer auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Obmann Markus Steinbacher drängte dabei einmal mehr auf die Lösung des Platzproblems, da durch die Doppelbelegung der Museumsräume durch die Musikschule der Museumsbetrieb nur sehr eingeschränkt möglich ist. Um auf die Dringlichkeit der Lösung der Platzmisse hinzuweisen, gründete sich im Jänner dieses Jahres die Interessensgemeinschaft Alte Volksschule mit dem Ziel, eine zeitgemäße Lösung für die im Haus arbeitenden Einrichtungen - darunter die Landesmusikschule, die Stadtmusik und das Heimatmuseum - zu finden, wobei das künftige Stadtmuseum auch das Stadtarchiv und

das Unterguggenberger Institut integrieren sollte. Nach der Neuwahl des Gemeinderates sollen diese Gespräche jetzt fortgesetzt werden. Nachdem das Heimatmuseum 2009 mit einer sehr gut besuchten Bilderausstellung der beiden Wörgler Maler Schunbach und Ascher in den Sparkassensaal auswich, will Obmann Markus Steinbacher künftig Sonderausstellungen wieder im Museum präsentieren und damit das Interesse der Bevölkerung auch aufs bestehende Museum lenken. Ins Auge gefasst sind zwei Themenausstellungen: Einerseits zur Geschichte der Zementindustrie Egger-Lüthi und andererseits zum Jubiläum 100 Jahre Markterhebung 2011. Der Museumsverein erfüllt seine Aufgabe zur Dokumentation der Wörgler Geschichte durch Aufbewahrung von kulturgeschichtlich interessanten Exponaten. Der Wunsch,

das ältere der nun abgerissenen historischen Wasserkraftwerke in Wörgl-Boden als Museum zu erhalten, ging nicht in Erfüllung. Festgehalten wird die historische Bedeutung der Kraftwerke, die zur Versorgung der Zementindustrie errichtet wurden, nun durch eine Filmdokumentation, die vom WÖFA-Filmclub unter Mitwirkung der LA21 Arbeitsgruppe Bruckhäusl aktiv und des Museumsvereins erstellt wird. Der Schwerpunkt des Besucher-Interesses lag auch 2009 wieder beim Wörgler Freigelde. Das Heimatmuseum bietet zudem jede Menge interessanter Details von Wörgls Frühgeschichte bis zur geschichtlichen Querverbindung zu Wilhelm Busch's Max & Moritz-Lausbubstreichchen, die Wörgls Stadtarchivar Hans Gwiggner äußerst lebhaft zu schildern versteht. Zur Jahreshauptversammlung brachte er rund 40 Exem-

plare der „Fliegenden Blätter“ aus dem Jahr 1912 mit. Die Satirezeitschriften aus München, für die auch Wilhelm Busch als Zeichner tätig war, wurden dem Museum gespendet. Bemerkenswertes befindet sich im Wörgler Stadtarchiv auch angesichts des aktuellen Vulkanausbruches in Island. Aus dem Jahr 1817 ist eine Auflistung erhalten, die ausweist, welche staatliche Unterstützung alle Wörgler in Form von Getreide nach dem verheerenden Vulkanausbruch in Indonesien erhielten. Damals führte die Asche in der Atmosphäre dazu, dass 1816 in Tirol nur fünf Sonnentage registriert wurden und im Mai der Schnee noch zaunhoch lag. Die weltweit folgende Hungerkatastrophe linderte die österreichische Monarchie damals mit dem Ankauf von Getreide aus Ägypten und Russland, das dann an die Bevölkerung verteilt wurde.

Erfolgreicher Abschluss der Caritas Haussammlung, Dankesfeier in Wörgl für Haussammlerinnen und Haussammler



Im Bild: (v.l.n.r.) Dankesfeier für HaussammlerInnen in Wörgl. Die Leiterinnen der Caritaszentren St. Johann in Tirol und Wörgl, Andrea Wieser (links im Bild) und Heidi Rißlegger (rechts im Bild) mit dem „ältesten“ Haussammler Josef Fahringer und der „jüngsten“ Haussammlerin Veronika Priewasser. Foto: Caritas

Im März waren rund 4.000 Frauen und Männer in der Erzdiözese Salzburg und damit auch in den 65 Pfarren im Tiroler Teil der Diözese unterwegs, um für die Inlandshilfe der Caritas und die soziale Arbeit in den Pfarren Geld zu sammeln. Die Caritaszentren St. Jo-

hann in Tirol und Wörgl luden aus diesem Anlass zur gemeinsamen Dankesfeier nach Wörgl ein. Mehr als 70 Haussammlerinnen und Haussammler folgten der Einladung in das Tagungshaus nach Wörgl und wurden bei einer kleinen Jause über die Arbeit der Caritas Salzburg und die Verwendung der

Haussammlungsmittel informiert. Im Mittelpunkt stand aber das Dankeschön für den alljährlich großen Einsatz und das Engagement für die Caritas Haussammlung. Besonders hervorgehoben wurde einer der eifrigsten Haussammler, Josef Fahringer, der heuer sein 60-jähriges Jubiläum als Haussammler feiert. „Es freut mich sehr, dass unser Einsatz gesehen und anerkannt wird“, stellte der gut gelaunte „Jubilär“ fest. Bei der Haussammlung 2010 wird nach

derzeitigem Stand das Ergebnis von 2009 von rund € 320.000,- wieder erreicht werden. Die Gelder der Haussammlung werden ausschließlich für die Unterstützung von Menschen in Not in der Erzdiözese Salzburg verwendet. Die Caritas führt 8 Beratungs- und Hilfeinrichtungen verteilt über das Gebiet der Erzdiözese. In Tirol bewahren sich das Caritas Zentrum und der Sozialmarkt in Wörgl und das Caritas Zentrum und der Carla in St. Johann.



Markus De Cillia



Ihr Immobilienmakler
für Wörgl und Umgebung

Tel. 0664/50 10 387
www.remax-alpin.at

100 Jahre Obst- und Gartenbauverein



Vorne: Obm. Franz Feiersinger mit Frau Werlberger (60 Jahre Mitglied), dahinter Werner Cassan, Sepp Scharnagl, Pepi Hörhager, Bgm. Hedi Wechner, Franz Atzl, Franz Sollerer (erster Baumwart nach dem Krieg), und die Vbgm. Evelin Treichl und Andreas Taxacher.

Am 23. April abends hielt der Obst- und Gartenbauverein Wörgl im Hotel „Alte Post“ seine 100. Jahreshauptversammlung ab. Bereits am Vormittag wurde im Städtischen Kindergarten Mitterhoferweg ein Obstbaum gepflanzt, womit sich etwas wiederholte, was bereits zum 70-Jahr-Jubiläum geschah. „Auch von diesem Baum sollen die Kinder einmal essen und Vitamine zu sich nehmen können“, so Obmann Franz Feiersinger im Beisein von Bürgermeisterin Hedi Wechner, Stadt- und Gemeinderäten/innen, Ehrenobmann

Franz Atzl, Ehrenmitglied Sepp Scharnagl und des langjährigen Kassiers Gottfried Kaindl. Im Verlauf der Jahreshauptversammlung kamen dem Obst- und Gartenbauverein Wörgl die Glückwünsche von Bürgermeisterin Hedi Wechner, Vizebgm. Evelin Treichl, Vizebgm. Andreas Taxacher und vom ehem. Landesobmann Pepi Hörhager und Stv. Werner Cassan zu. Die Hauptversammlung im Hotel „Alte Post“ war feierlich ausgerichtet, mit Gedenken an die Verstorbenen, einem Diavortrag aus dem Vereinsleben von Hannes Bramböck und einem klei-

nen Quizspiel. Magdalena und Bernadette Außerlechner schufen mit Harfe und Hackbrett einen wunderschönen Rahmen. Seine Jubiläums-Festveranstaltung wird der landesweit sehr geschätzte Verein am 9. und 10. Oktober im Tagungshaus Wörgl abhalten. Der Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins Wörgl besteht aus: Obmann Franz Feiersinger, Obmann-Stellvertreterin Leni Scharnagl, Kassier Hans Mauracher, Schriftführerin Ingrid Spitzstätter, Beisitzer Josef Sollerer, Maria Bischofer, Claudia Rabl

sowie Friedl Graus und Sebastian Rabl (Kassaprüfer). Nach dem Zweiten Weltkrieg leiteten folgende Obmänner den Obst- und Gartenbauverein: Georg Mauracher (1949-1955), Hans Federer junior (1955-1956), Georg Mössinger, Bassgeiger (1956-1968), Hans Gamsenberg (1968-1975), Franz Atzl (1975-2000), Erich Thaler (2000-2001), Franz Feiersinger (seit 2001). Am Samstag, den 29. Mai, unternimmt der jubilierende Verein seine Frühlingsfahrt zur Landesgartenschau nach Rosenheim.



Das Obstbaumsetzen im Beisein der Kinder war eine berührende Angelegenheit, waren doch Obstbaupioniere dabei, die schon vor 30 Jahren einen Baum im Kindergarten gepflanzt hatten.

Fotos: Martin

Jahreshauptversammlung SG Bruckhäusl

Am 17.04.2010 fand die Jahreshauptversammlung der SG Bruckhäusl im Gasthof Lu-ech statt. OSM Silvia Werlberger freute sich sowohl über die zahlreich erschienenen Mitglieder als auch über die Ehrengäste, die ihrer Einladung nachgekommen sind. So zeigten die frischgebackene Bürgermeisterin aus Wörgl, Hedi Wechner, Bezirksoberschützenmeister Ing. Hansjörg Mair, ASVÖ-Vizepräsident Hubert Widschwentner, Bezirkssportleiter Walter Patka und Gemeinderatsmitglied Johann Lanner reges Interesse an den aufregenden Berichten, in denen nicht nur die außerordentlichen sportlichen Erfolge der vergangenen Saison aufgezählt wurden, sondern auch die

zahlreichen gesellschaftlichen und kameradschaftlichen Veranstaltungen ihren Platz fanden. Bei der diesjährigen Versammlung wurden nicht weniger als 6 Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Unter ihnen die OSM des Vereins, Silvia Werlberger, ihr Stellvertreter Florian Riedmann, Schriftführerin Sandra Werlberger, Fähnrich Robert Oberhofer und die Mitglieder Peter Waller und Josef Lanzinger.

Die SG Bruckhäusl möchte sich auch auf diesem Wege noch einmal bei allen Gönnern und Sponsoren des Vereins auf das Allerherzlichste für die Unterstützung des Sports und unserer Jugendarbeit bedanken!



Foto vlnr: Ing. Mair Hansjörg, Widschwentner Hubert, Werlberger Sandra, Oberhofer Robert, Lanzinger Josef, Oberhofer Hansi jun., Wechner Hedi, Riedmann Florian, Waller Peter, Werlberger Silvia, Patka Walter, Lanner Johann.

Foto: Michael Golez, SG Bruckhäusl

Interesse an Komplementärwährungen steigt

Komplementärwährungen sind wie das Wörgler Freigeld 1932/33 Zweitgelder, die zusätzlich zum bestehenden Geldsystem umlaufen. Zu diesen zusätzlichen Zahlungs- und Verrechnungssystemen zählen Tauschkreise, Regionalwährungen und Verrechnungssysteme wie der Schweizer WIR-Franken. Mit Zunahme der Instabilität der internationalen Finanzmärkte, deren negative Auswirkungen auf die Steuerzahler abgewälzt werden, steigt das Interesse an Komplementärwährungen. Zu den erfolgreichsten Initiativen heute zählt im deutschsprachigen Raum der Talente-Tauschkreis Vorarlberg, der derzeit mit Unterstützung des Landes die Entwicklung von Zeitvorsorge-Modellen ebenso anschiebt wie die Einführung von Regionalwährungen im Ländle. 2008 führte die Gemeinde Langenegg als erste zur Sicherung der Nahversorgung Talente-Gutscheine als Gemeindegeld ein. Das Land Vorarlberg nützt das Talente-Gutschein-System zur Bedankung Ehrenamtlicher und heuer starten in drei weiteren Regionen Regionalwährungen –

im Klostertal, im Großen Walsertal und im Walgau. Kurz vor der Umsetzung steht der Salzburger Regio als Salzburger Regionalwährung sowie ein neues, interkulturelles Tauschsystem in Wien: KAESCH, benannt nach den betroffenen Wohngebieten Kabelwerk, Alt-Erla und Schöpfwerk, in dem rund 100.000 Menschen leben, ein großer Teil davon mit Migrationshintergrund.

Großen Zulauf verzeichnet das 2008 in Oberösterreich gegründete Nachbarschaftshilfswerk TIMESOZIAL, das die Stunde als Währung benützt. Um die Attraktivität bestehender Tauschkreise zu erhöhen, startete mit einem großen Info-Fest in St. Pölten am 22. Mai 2010 der Tauschkreisverbund Ost mit dem Ziel, auf Stunden-Verrechnungsbasis einen gemeinsamen Marktplatz zu bilden und den Austausch mithilfe von neu aufgelegten Zeitwertscheinen zu erleichtern. Dabei sind der Talente-Tauschkreis Niederösterreich, Wien und Südburgenland sowie Lets Wien. Als Info-Schnittstelle einerseits fürs historische Freigeld und andererseits für aktuelle



Die Organisatoren der Tagung am Goetheanum Ulrich Rösch (links) und Otmar Donnenberg (rechts) mit Veronika Spielbichler, Obfrau des Unterguggenberger Institutes Wörgl.

Foto: Unterguggenberger Institut Wörgl

Komplementärwährungen, zu denen auch die Zeitwertgutscheine des Wörgler Jugendprojektes I-MOTION zählen, dient das 2003 gegründete Unterguggenberger Institut in Wörgl. Als Referentin zum Thema Freigeld und Komplementärwährungen heute war Obfrau Veronika Spielbichler heuer u.a. bei Schulprojekten ebenso im Einsatz wie beim Treffen der österreichischen Tauschsysteme

in Salzburg oder bei der Tagung „Geld – regional und global“ am Goetheanum in Dornach in der Schweiz. Auf Einladung der Hochschülerschaft informiert sie zu dem Thema auch am Donnerstag, 27. Mai 2010, ab 19.30 Uhr an der SoWi-Fakultät der Uni Innsbruck. Weitere Informationen gibt's auf den Websites www.unterguggenberger.org sowie www.neuesgeld.com

DANKE

Ich möchte mich hiermit nochmals bei allen Helfern und fleißigen Sammlern des letzten Flohmarktes bedanken. Nur durch die unbezahlbaren ehrenamtlichen Helfer und die zahlreichen Wörgler (und in-

zwischen auch schon Nicht-Wörgler), die uns immer mit unendlich vielen Flohmarktartikeln beliefern, konnten wir diesen tollen Erfolg erzielen. Ein ganz besonderes Dankeschön an die „kleinen“ Helfer, die einmal mehr bewiesen haben, wie geschäftstüchtig sie schon sind. Michaela Fabiankovits



Martin Moser und Sebastian Monauni

Foto: Sozialsprengel

Am 27.04.2010 durften Martina Walter (PDL) und Michaela Fabiankovits (GF) 20 Fahrradhelme für die Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl entgegennehmen.

„Wir freuen uns sehr, den Sozialsprengel Wörgl mit 20 Fahrradhelmen ausstatten zu dürfen und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit leisten zu können. Wir möchten damit zum Ausdruck bringen, dass uns sowohl die Sicherheit der eigenen Mitarbeiter, aber auch die der Öffentlichkeit und ganz besonders der Menschen in unserer Nachbarschaft am Herzen liegt“, erklärt Ernst Meijnders, CEO Sandoz GmbH, bei der Überreichung der Helme.

„Viele unserer Mitarbeiter fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit

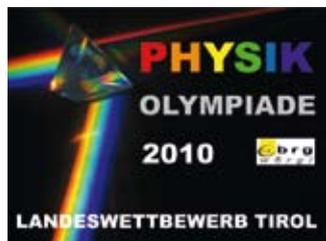
und zu den Patienten. Ende letzten Jahres wurde das Thema „Fahradhelm“ bei uns im Sprengel aktuell, da eine Mitarbeiterin auf dem Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad gestürzt ist und sich dabei am Kopf verletzt hat. Wir möchten uns bei der Fa. Sandoz nochmals herzlich für die großzügige Spende bedanken!“, betont Michaela Fabiankovits.



Die Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels in Wörgl.

Foto: Sozialsprengel

Bronzemedailen bei der Physikolympiade am BRG Wörgl



Vom 20. – 21. April fand der Landeswettbewerb der Physikolympiade im Bundesrealgymnasium Wörgl statt. In diesem vier Stunden dauernden Wettbewerb – bestehend aus theoretischen Aufgaben und einem Experiment – konnten 27 Schülerinnen und Schüler aus ganz Tirol ihr Können beweisen. Lena Krämer und Clemens Huber vom BRG Wörgl erreichten dabei jeweils eine Bronzemedaille. Gold ging an Schüler

vom BRG Reutte, Silber an Schüler vom BRG Reutte und BRG Adolf – Pichler – Platz Innsbruck. Während der ganzen Woche waren in der Aula des Bundesschulzentrums interessante Versuche aufgebaut, die nicht nur die Schülerinnen und Schüler zum Ausprobieren und Diskutieren anregen.



Fotos: Mag. Julia Taucher / BRG Wörgl



Der Organisator des Landeswettbewerbs und betreuende Lehrer Prof. Mag. Christian Pronegg gratuliert dem /der erfolgreichen Schüler/in.

PV-Ortsgruppe Wörgl

Die erste Fahrt in die Reisesaison des PVÖ-Wörgl bei strahlendem Sonnenschein ging zum Staffelsee in Bayern, über Mittenwald mit Aufenthalt, weiter nach Seehausen zum Mittagessen. Es war auch genug Zeit, um einen Spaziergang zum See zu machen. Nachmittags ging die Fahrt weiter nach Bad Tölz (Kaffeepause) über Thiersee nach Wörgl.



Foto: Josef Boros

Unsere neue Kehrmaschine. Eine Anschaffung, die sich bestens bewährt hat.



Foto: Stadtbauhof Wörgl

Dzt. ist in Wörgl die alljährliche Frühjahrsreinigung voll im Gange. Dabei wird einerseits von sämtlichen Straßen und Gehsteigen der Splitt entfernt und andererseits auch der da und dort noch vorhandene Winterschmutz beseitigt. Die im vorigen Jahr zur Aufrüstung des städtischen Fuhrparks angekaufte Kehrmaschine hat sich sehr gut bewährt. Zahlreiche Rückmeldungen aus der

Bevölkerung bestätigen dies. Die Kehrmaschine kann besonders aufgrund der kleinen Bauweise und ihrer Wendigkeit optimal auf unseren Straßen eingesetzt werden. Viele Engstellen im Stadtbereich sind mit den „normalen“ Kehrmaschinen gar nicht erreichbar. Bislang war die Kehrmaschine bereits mehr als 900 Stunden im Einsatz. Wie aus der Abbildung ersichtlich, wäre auf einem Teil der Seitenfläche noch genügend Platz für das Anbringen eines Slogans. Vielleicht fällt Ihnen ein guter Spruch oder Slogan ein. Anregungen werden gerne vom Bauhofleiter, Hrn. Klaus Huber (e-mail: bauhof@woergl.at), entgegengenommen. Die beste Idee wird von einer Jury beurteilt und prämiert werden.

Kindergeburtstagsbetreuung von I-Motion

Jetzt in der warmen Jahreszeit stehen einige Feste an. Besonders Kindergeburtstage sind am schönsten, wenn sie draußen stattfinden. Für die Betreuung der Partys fehlt den Erwachsenen oft Zeit und Geduld. Deshalb hat I-Motion jetzt gemeinsam mit der Kindergartenpädagogin Verena Hofer interessierte Kids ausgebildet, die bei Ihrem nächsten Fest

die Spielplanung und –betreuung übernehmen können. Mit verschiedenen Spielen für drinnen und draußen, Gruppen- und Wettspielen machen die Jugendlichen von I-Motion die Feier für die Kinder zu einem Erlebnis! Vermittlung und Kontakt: I-Motion, InfoEck Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 23, 6300 Wörgl, 050/63006450 oder per Mail an imotion@stadt.woergl.at.



Foto: S. Hofschaefer

Sa., 29.05. – 20 Uhr An evening with JOAN ARMATRADING & Band “This Charming Life” Tour 2010

Eine der ganz großen Stimmen der Musikwelt! Seit den frühen 70ern bereichert die Engländerin mit ihrem grob zwischen R&B, Rock und Folk angesiedelten Sound die Szene, scheut dabei nicht vor Ausflügen in andere Genres zurück, lässt etwa auch Jazz oder Reggae in ihre Arbeiten einfließen – und beeindruckt mit aussagekräftigen Ly-

rics. Seit 30 Jahren schreibt die „Frau mit der unvergesslichen Stimme“ (Washington Post) zeitlose Songs, die keinem Trend folgen, und zählt zu den beständigsten Singer/Songwriterinnen Großbritanniens.

Man mag kaum glauben, dass die auf der karibischen Insel St. Kitts geborene und in Birmingham aufgewachsene Künstlerin

Autodidaktin in Sachen Gitarre, Klavier und Komposition ist, so überzeugend ist ihr handwerkliches Können und die Fähigkeit, Gefühle in Musik zu fassen. Mit ihren Hits „Love And Affection“ und „Drop The Pilot“ eroberte Joan Armatrading Anfang der 80er das deutschsprachige Publikum. Weitere Infos im Komma und unter www.komma.at.



Foto: Hypertension Music

Täglich, 7. bis 11.06. – 20 Uhr Theatergruppe BRG „FAKEBOOK“ Jungschauspieler beweisen ihr Können - „Fakebook“ feiert Premiere!

Es ist wieder einmal Zeit für die Theatergruppe des BRG Wörgl: Ihre neueste Produktion „Fakebook“ feiert am 7. Juni 2010 um 20 Uhr im VZ Komma Wörgl Premiere. Mit dieser selbstgeschriebenen Groteske wollen sich die jungen Schauspieler selbst übertreffen. „Wir haben lange und hart daran gearbeitet“, sagen sie zu ihrer ersten deutschen Produktion, „und sind schon ganz gespannt, wie das Publikum darauf reagieren wird!“

Die Story dreht sich um acht ehemalige Klassenkollegen, die sich im Social Network „Fakebook“



Foto: Mauracher

wieder treffen. Waren sie zu Schulzeiten nicht besonders gut befreundet, scheinen sie sich jetzt jedoch prächtig zu verstehen. Al-

le haben offenbar ein großartiges Leben voller Erfolg in Sachen Beruf und Liebe. Aber ist das wirklich wahr? Auf „Fakebook“ ist es

einfach zu lügen, als jedoch ein Klassentreffen zustande kommt, muss jeder sein wahres Gesicht zeigen. Und plötzlich ist eine von ihnen spurlos verschwunden ...

Für alle, die die wahrscheinlich beste und aufwändigste Produktion der jungen Theatergruppe nicht verpassen wollen: sie spielen täglich von 7. bis 11. Juni um 20 Uhr im VZ Komma. Karten gib'ts beim Komma und Papier Zangerl in Wörgl. Weitere Infos auch unter www.theaterbrgwoergl.com. VVK 6,- Euro/Gruppen (ab 10 Personen) 5,- Euro/AK Kinder+Jug. 6,- Euro/Erw. 7,- Euro.

Do., 10.06. – 20 Uhr Kabarett „Brutal Normal“ WEINZETTL & RUDLE

Jedes Ding hat drei Seiten: Ihre Seite, seine Seite und die Wahrheit – und die ist eben brutal normal.

Die besten Liebesgeschichten schreibt nicht das Leben, sondern der Drehbuchautor. Deswegen lässt er die Geschichte enden, wenn sie am schönsten ist. Als „Happy end“, das heißt aber nicht „glückliches Ende“, sondern „glücklich, weil es hier endet“. Das echte Leben ist nicht so gnädig. - Dort, wo Drehbuchautoren aufgeben, nehmen Weinzettl & Rudle ihre Arbeit auf, denn sie

wissen, wie das Leben der Alltagsbeziehungshelden ab hier weitergeht. Es wird brutal...normal...

Ist der gemeinsame Weg endlich aus den Augen verloren, geht es nur mehr darum, wer Recht hat: Weinzettl & Rudle haben einen speziellen Fragenkatalog zusammengestellt, der alle drei Seiten einer Beziehung beleuchtet: Ihre, seine und die Wahrheit.

Und am Ende ist alles nur eine Frage der Antwort. Und die Antwort auf alles ist... brutal... normal...

Ein Abend von und mit Weinzettl & Rudle. Weitere Infos im Komma und unter www.komma.at.



Foto: Weinzettl&Rudle

Sa., 19.06. – ab 18 Uhr

7. COVER ME FESTIVAL in der Bahnhofstraße

Open Air mit AC/DX, Tribute to Bon Jovi & Bob Dylan Revival - Eintritt frei

Das Festival des Vereins KOMMA-Kultur findet heuer bereits zum 7. Mal statt. Jährlich werden dazu legendäre Coverbands eingeladen, die ihre Besucher bei freiem Eintritt in der Bahnhofstraße begeistern. Am Samstag, 19. Juni 2010, ab 18 Uhr stehen diesmal Tribute Bands für AC/DC, Bon Jovi und Bob Dylan auf der Bühne. AC/DX ist eine Band „von Fans für Fans“, die zeigt und

spüren lässt, was AC/DC war, ist und immer sein wird: „pure high voltage rock'n'roll“. AC/DX soll Spaß machen und allen Fans die AC/DC-lose Zeit verkürzen und neue Fans elektrisieren. THE CROSSROADS liefern ein Tribute to BON JOVI der Extraklasse – It's not a trick, it's a tribute...! Und mit der BOB DYLAN REVIVAL Band als dritter Act ist ein tolles 7. Cover Me Festival garantiert.



Foto: Dylan on the Rocks

So., 27.06. – 16 Uhr

KOMMA für Kids präsentiert „ZEBRA“

vom Teatro Piccolo für Kinder ab 4 Jahren

Märchen aus Afrika - erzählt, gespielt, getanzt, gesungen! 12 Tänzer, Musiker & Schauspieler aus Zimbabwe stehen gemeinsam mit einem Schauspieler des Teatro Piccolo auf der Bühne. Abwechselnd werden (in deutscher Sprache) kurze Märchen, Fabeln, Geschichten aus Afrika erzählt und die Tänze und Lieder vorgestellt. Eine schwarz-weiße Mischung aus Tanz, Erzählkunst und Musik. Beeindruckende



Foto: WeissPhotography

Stimmen, faszinierende Chöre, Livemusik und ein Rhythmus, der

mitreißt! Getanzte Geschichten, die jeder versteht! Ein Erlebnis für

Jung & Alt, das man so schnell nicht vergessen wird.

Sa., 29.05. – 20 Uhr

An evening with
JOAN ARMATRADING &
Band
"This Charming Life" Tour
2010
VVK Euro 35,- zzgl. Geb. / AK
39,- / Mitgl. 32,-

Sa., 05.06. - 20 Uhr

LMS Bigband
Freiwillige Spenden

**Täglich 7. bis 11.06. –
20 Uhr**

Theatergruppe BRG
„FAKEBOOK“
VVK 6,- Euro / Gruppen (ab
10 Personen) 5,- Euro / AK
Kinder+Jug. 6,- Euro Erw. 7
Euro.

Do., 10.06. – 20 Uhr

Kabarett „Brutal Normal“
WEINZETTL & RUDLE
Tickets im Komma, beim
Zangerl Wörgl und unter
0664/2808240.

Fr., 18.06. – 20 Uhr

Latin – Flamenco - Fusion
FLORIAN OPAHLE & ARMIN RUPPEL
VVK 17,- Euro zzgl. Geb. / AK
21,- Euro/ Kinder bis 14 J. 12,-
Euro.

Sa., 19.06. – 18 Uhr

Open Air in der Bahnhofstraße
7. COVER ME FESTIVAL
AC/DX, Tribute to Bon Jovi & Bob
Dylan Revival. Eintritt frei!

So., 27.06. – 16 Uhr

KOMMA für Kids präsentiert
„ZEBRA“ vom Teatro Piccolo
für Kinder ab 4 Jahren
VVK 4,- Euro, im KOMMA / AK
5,- Euro.

Mi., 07.07. - 19 Uhr

SOLISTEN-Schlusskonzert der gesamten Landesmusikschule Wörgl

Sa., 10.07. – ab 14 Uhr

KOMMA Kultur-Bühne am
„WÖRGLER STADTFEST“
mit Alkbottle, Die Zuagroastn,
Pure etc.

Vorverkauf

Sa., 11.09. - 20 Uhr
THE DUBLINERS

„It's Too Late To Stop Now-Tour“. Sitz- oder Stehplätze im Vorverkauf 32,- Euro bzw. 27,- Euro zzgl. VVK Gebühren

Fr., 17.09. - 20 Uhr

WERNER BRIX
Kabarett: „Brix allein im Megaplexx“
VVK 16,- Euro zzgl. Geb. / AK
19,- Euro/ Mitgl. 14,- Euro.

Fr., 24.09. - 20 Uhr

JAMARAN
Support: Rastafahnda
VVK 15,- Euro zzgl. Geb. / AK
17,- Euro/ Mitgl. 19,- Euro.

KOMMA
VZ WÖRGL

Sa., 10.07. – 14 Uhr KOMMA Kultur-Bühne am „WÖRGLER STADTFEST“ Mit „Alkbottle“, „The Pure“, „Die Zuagroastn“ und weiteren Acts

Auch heuer freut sich der Verein KOMMA-KULTUR wieder mit dabei sein zu dürfen beim Wörgler Stadtfest in der Bahnhofstraße. Ab 14 Uhr gibt es auf der Bühne ein abwechslungsreiches Konzert- und Showprogramm. Mit UNEXPLAINED ACOUSTIC CIRCUS und FOR LIFE dürfen sich die Besucher auf zwei heimische Rockcover Bands freuen. DIE ZUAGROASTN liefern seit mehreren Jahren fette Reggae Beats und verstehen es, ihr Publikum vom ersten bis zum letzten Tune in ausgelassene Tanzstimmung zu bringen. Der einzigartige Zuagroastn Sound wird im charmanten Tiroler Dialekt vorgetragen. THE PURE



Foto: Gregory

ist wohl eine der Formationen, die sich ihren Schliff wahrlich auf der Straße und den Bühnen Österreichs geholt hat. Mit über 2000 Auftritten, bei denen von der kleinsten Ski-Bar bis zum Support von Pink wohl alles dabei war, was die heimischen Venues her-

geben, hat man sich einen Erfahrungsschatz erspielt, den viele andere wohl nie erreichen werden. Die österreichische Hard-Rock und Heavy-Metal-Band ALKBOTTLE wird die Komma-Bühne als Highlight des Abends rocken. Bühne beim Bahnhof/Fusslgebäude.

KOMMA
VZ WÖRGL

Veranstaltungszentrum
KOMMA
Verein KOMMA-Kultur
KR-M.-Pichler Str. 21A
6300 Wörgl/Austria
Tel. +43 5332 75505
Fax +43 5332 7826158
E-Mail: info@komma.at
Web: www.komma.at

Es war einmal... Kinderhaus Miteinander



Foto: Kinderhaus Miteinander

Wir laden ein zum märchenhaften Spielefest am Samstag, 12. Juni 2010, von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Angebote:

- * Märchenwanderung durch den Zauberwald
 - * Töpfern
 - * Trommeln
 - * Basteleien
 - * Märchenerzählerin
 - * kulinarisches Schlaraffenland u.v.m.
- Kinderhaus Miteinander, Zauberwinkweg 9, 6300 Wörgl

(hinter Elektro Margreiter), Tel. 05332/76245, E-Mail: info@kinderhausmiteinander.at.

1 Euro -Tag im Kleiderladen

Am Samstag, 19. Juni 2010, von 8.30 Uhr bis 14 Uhr Jedes Stück vor dem Kleiderladen um nur 1,- Euro!!!! Super Schnäppchen - tolle Stimmung. Präsentation vom Menüservice des Roten Kreuzes.

Fassbaender-Ausstellung



Foto: Fachschule für wirtschaftliche Berufe

Im Rahmen der praktischen Abschlussprüfungen der Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Wörgl, stellt heuer die Landestheater-Intendantin Brigitte

Fassbaender ihre Bilder aus. Führungen nach telefonischer Vereinbarung vom 7. Juni bis 30. Juni mit Dir. Brigitte Rebitsch (05332/73212).

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN



Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at

6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5



SPIELOTHEK im Volkshaus
Wörgl – 1. Stock.
Öffnungszeiten immer Freitag
von 18 – 19 Uhr,

Am Samstag, 29. Mai 2010, von 09 – 16 Uhr
1. großes Spielefest im City Center Wörgl.

Verleih von Brettspielen und PC-Spielen.

Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche.

Infos unter:

Home: www.spielothek.at

Email: info@spielothek.at

Großspiele und Partyspiele seit April wieder verfügbar!

Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turnturtle, Hüpfsäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinn + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel oder Softbowling

Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.

Verleihpreis € 5,00 pro Großspiel und Woche.

Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter

Telefon: 0664/6540624 (Melanie Unterganschnigg)

Von der Royal Albert Hall in London nach Wörgl

kulturverein
nischenklänge

Vor wenigen Tagen stand er mit Ian Anderson/ Jethro Tull in der Royal Albert Hall in London auf der Bühne, am Freitag, den 18.06.2010, spielt der Weltklassegitarrist Florian Opahle mit seinem Duopartner Armin Ruppel eines seiner wenigen, begehrten Sonderkonzerte **im KOMMA Wörgl. Florian Opahle (Ian Anderson/ Jethro Tull) & Armin Ruppel; Latin – Flamenco – Fusion.** Die beiden Musiker präsentieren eine leidenschaftliche und virtuose Mischung aus Flamenco, Latin und Jazz. Mit Kompositionen von Paco de Lucia, Al Di Meola und Chick Corea knüpfen die beiden an das größte Highlight der akustischen Gitarre, Friday Night in San Francisco, ebenso an wie an die coolen Latin-Hits von Carlos A. Jobim und Sergio Mendes oder an den großen Meister des Tango, Astor Piazzolla. Der 27-jährige Rosenheimer Florian Opahle ist international gefragter Live- und Studiomusiker. Seit 2003 spielt er als Leadgitarrist von Ian Anderson/ Jethro Tull weltweite Tourneen und arbeitet u.a. mit Musikern wie Greg Lake (ELP, King Crimson), Chris Thompson (Manfred Mann's Earthband), Leslie Mandoki (Soulmates) und Alessia D'Andrea zusammen. Er hat in ganz Europa, China,



Foto: Opahle

den USA und auch in Indien gespielt und war im Herbst 2008 mit einem Soloprogramm in Polen auf Tournee. Armin Ruppel hat schon in den 80er und 90er Jahren im Pop- und Soulbereich mit Künstlern wie George McCrae, The Four Tops, The Platters und Modern Talking gearbeitet. In den letzten Jahren hat er eine Reihe von CDs mit akustischer Gitarrenmusik veröffentlicht, darunter eine Serie mit den Großmeistern der Klassik: Bach, Mozart und Vivaldi. Mit über 30.000 verkauften Exemplaren zählen seine CDs zu den erfolgreichsten deutschen Produktionen von Instrumentalmusik. Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

Vorverkauf:

KOMMA Wörgl, Bücher- Papier Zangerl Wörgl, alle Raiffeisenbanken Tirols, alle ÖT- Filialen, Musikladen Innsbruck und unter +43 664 3201216
Erwachsene: VVK 17,- EUR (zzgl. VVK- Gebühr), AK 21,- EUR Ermäßigte Karten bis 14 Jahre: VVK 12,- EUR, AK 16,- EUR (nur beim Veranstalter bzw. Abendkassa)

Frühschoppen der Bundesmusikkapelle Angath

Die Bundesmusikkapelle Angath veranstaltet am Donnerstag, den 03. Juni 2010, ab 11:00 Uhr einen Fronleichnam-Frühschoppen beim Dorfplatz in Angath!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, für gute Stimmung sorgt die Innberger-Tanzmusik!

Auf zahlreiches Kommen freut sich die BMK-Angath!



Foto: Innberger Tanzmusik

Feuerwehrest

Die Freiwillige Feuerwehr Bruckhäusl veranstaltet am **Samstag, den 29. und Sonntag, den 30. Mai** beim Gerätehaus das Feuerwehrest und lädt zum Besuch herzlich ein. Samstag: ab 20 Uhr fetzige Musik mit den „Zillertaler Bergcasanovas“. Eintritt 5,- Euro. Sonntag: ab 10 Uhr großer Frühschoppen mit der BMK Bruckhäusl. Eintritt freiwillige Spenden. Für Kinder gibt es am Sonntag Fahrten mit dem Feuerwehrauto. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Am Sonntag gibt's Krappen!

AK-Bücherei

Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei



Freitag, 18.06.2010, 19:00 Uhr, Gemeindegasthaus Kundl: ENSEMBLE-Schlusskonzert der gesamten Landesmusikschule Wörgl

Montag, 28.06.2010, 18:30 Uhr, Neue Volksschule Angerberg: Schlusskonzert der Außenstelle Angerberg

Mittwoch, 30.06.2010, 18:00 Uhr, Strandbad Kirchbichl: Schlusskonzert der Außenstelle Kirchbichl

Infos unter: www.musikschulen.at/woergl, E-Mail: woergl@lms.tsn.at, Tel. u. Fax: 05332/7826-141

Heimatquiz

Aus redaktionellen Gründen erscheint im Stadtmagazin 6/2010 kein Heimatquiz. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Türkische Boxauswahl fordert bei Alois Mayr Unterberger-Boxerstaffel

Zum fünften Mal krachen bei Bauwaren Alois Mayr in Wörgl die Fäuste. Die große Bauwarenhalle wird am Samstag, den 25. Juni, kurzfristig zur Boxarena umgebaut.

In den letzten Jahren waren mit Russen, Engländern, Italienern, Ungarn und Deutschen stets internationale Gegner im Ring, die die heimischen Boxer voll forderten. Zwar verloren die Wörgler keine Begegnung, aber gegen Hamburg war das Unentschieden eine sehr knappe Partie.

Auch heuer wurde ein attraktiver Gegner nach Wörgl verpflichtet. Mit einer türkischen Auswahl holt man eine schlagstarke Auswahl in die Mayr-Halle. Für Oliver Obradovic, Carlos Egger und Co wird es ein hartes Stück Arbeit werden,



Ringgirl Angi kündigt die letzte Runde des Kampfes an.

Foto: BC Unterberger

die Türken in die Schranken zu weisen. Da die Türken in Wörgl natürlich viele Landsleute als Fans

hinter sich haben werden, stellt dieser Kampf auf jeden Fall einen „Hammerfight“ dar.

SHS Basketballer wurden Tiroler Vizemeister

Im Landesfinale des Basketball Schulcups mussten sich die Burschen der Sporthauptschule Wörgl lediglich dem Erzrivalen aus Innsbruck, dem BRG Adolf Pichlerplatz, knapp mit 23:30 geschlagen geben. Somit konnte der Titel nicht verteidigt und das Bundesfinale, das in Wörgl stattfand, nicht erreicht werden.

Sehr erfolgreich verlief auch die Saison bei den Basketballerinnen. Mit zwei Siegen bei nur einer Niederlage im Landesfinale musste man sich mit dem dritten Platz begnügen. Ausschlaggebend war das schlechtere Korbverhältnis gegenüber dem SRG Reithmann (1. Platz) und der HS Kirchberg (2. Platz).



Foto: SHS Wörgl

Schwimmen, Lena Kreundl im Jugend-EM Förderkader



Foto: SC Wörgl

Aufgrund ihrer guten Leistungen in den vergangenen Wochen – unter anderem siegte sie am vergangenen Wochenende beim Int. Meeting in Spittal an der Drau – wurde Lena vom Österreichischen Schwimmverband jetzt aufgestuft und außer in den OSV-Jahrgangskader (1997), dessen Kriterien sie bereits erreicht hatte, auch in den Jugend-EM-Förderkader aufgenommen.

Top-Leistung

Die Tischtennisaison 2009/10 ist beendet und der ESV Sparkasse Wörgl (in Spielgemeinschaft mit Klafs Hopfgarten) kann dabei auf eine durchaus gelungene Meisterschaft zurückblicken! ESV Sparkasse Wörgl 1 mit Martin Kronbichler, Andreas Sieberer und Peter Schrottenthaler spielte von Anfang bis Ende der Meisterschaft sehr souverän und konnte mit 9 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten (!) den Titel in der Landesliga C2 einfahren. Somit erfolgt der direkte Wiederaufstieg in die Landesliga B, wo man im kommenden Jahr einen guten Mittelfeldplatz ins Visier nehmen will. Ebenfalls den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse konnte die Mannschaft von ESV Sparkasse Wörgl 3 erreichen. Claus Bartels, Helmut Ringler, Wolfgang Geistler und Markus Dabernig gaben während der gesamten Saison keinen einzigen Punkt ab (!) und dominierten die Gebietsklasse Unterland nach Belieben. Im kommenden Jahr tritt die Mannschaft nun in der Landesliga C2 an und wird dort in dieser Form auch eine gute Rolle spielen können. Erfreulich auch das Abschneiden der jungen Mannschaft von ESV Sparkasse Wörgl 4 mit Hermann Sieberer, Stephan Weber, Chris Manzl und Dragan Nenic. Die Mannschaft ließ immer wieder mit ausgezeichneten Ergebnissen aufhorchen und kämpfte sich somit auf Rang 5 der Gebietsklasse vor! Pech hingegen hatte die 2. Mannschaft des ESV Sparkasse Wörgl. Martin Gruber, Markus Kapferer und Andi Tipelius lagen lange Zeit auf einem Mittelfeldplatz in der Landesliga C2, mussten aber, nachdem sich einige Vereine mit Spielern aus höheren Ligen verstärkten, letztendlich mit Rang 11 den Abstieg hinnehmen. Bei Interesse am Tischtennis-sport: 0660/3474447. <http://tischtennis-woergl.at.tf>

Kickboxworldcup in Innsbruck

Der KC-Kruckenhauser veranstaltete in der Wasser Kraft Arena in Innsbruck zum 11. Mal die Austrian Classic, die heuer als World Cup ausgetragen wurden. Aufgrund des Flugverbotes konnten leider viele Nationen nicht anreisen. 1258 Starter aus 30 Nationen fanden aber trotzdem den Weg nach Innsbruck, um sich in den Disziplinen Semi-, Leicht-, Vollkontakt, K1 und Formenwettbewerb zu messen. Am Freitagabend ging es mit den Ausscheidungskämpfen im Vollkontakt und K1 los, auch die Formenwettbewerbe und Teamkämpfe wurden am Abend bis zum Finale gekämpft. Am Samstag wurde ab 9.30 auf 10 Flächen gekämpft. In vielen Gewichtsklassen waren bis zu 40 Kämpfer/innen angemeldet. Jeder, der sich bei diesem Turnier eine Medaille holte, gehört zu den Besten. Vom KC-Kruckenhauser belegte Martin Ellmerer in der U13 Klasse +47kg und Simon



Foto: KC Kruckenhauser

Seisl in der Juniorenklasse -79kg den hervorragenden 2. Platz. Anna Benedetti U16 und Romina Rauth U16 holten sich die Bronzemedaille. Juso Prosic, Trainer des Partner-Vereins in Brixlegg, konnte in den Vorrunden dominieren, verlor aber das Finale knapp gegen den Schweizer Franz Gruber.

Staatsmeisterschaften

Die Staatsmeisterschaft im Kickboxen in den Disziplinen Semikontakt und Leichtkontakt U16, U19 und Allgemeine Klasse fanden

heuer in Deutschlandsberg statt. Der Wörgler Paradeverein räumte wieder einmal ab.

Jeder Kämpfer/in des 13-köpfigen Teams vom KC-Kruckenhauser gewann eine oder zwei Medaillen. Der 9-jährige Lorenzo Gandler U16 -135cm, der erst seinen zweiten Kampf bestritt, belegte ebenso wie Jana Winchenbach U16 -155cm, Martin Ellmerer U16 -165cm, Meho Durakovic U16 -175cm im Semi und Leicht, Benedikt Seisl U16 +175cm, Simon Seisl Allg. Klasse -84kg

den dritten Platz. Silber erlangte Erol Durakovic U16 -145cm und die goldene Medaille holten sich Svenja Kraling U16 -145cm, Anna Benedetti U16 -155cm, Nicole Billa U16 -175cm und U19 -65kg, Benedikt Seisl U19 -74kg, Simon Seisl U19 -84kg, Milos Arsic U19 -63kg im Semi- und im Leichtkontakt sowie Juso Prosic, der auch in der Allgemeinen Klasse -89kg im Semi- und im Leichtkontakt gewann.

Der Verein KC-Kruckenhauser bekam noch zwei Auszeichnungen für 2009: als bester Verein für Nachwuchsarbeit und bester Verein für Semikontaktkickboxen der Allgemeinen Klasse. Wieder einmal zeigte der Verein seine Vorherrschaft in den Kadetten und Junioren Klassen. Peter und Michael Kruckenhauser sowie Juso Prosic können auf ihre Trainerarbeit stolz sein. Im Juni stehen noch der Worldcup in Italien und ein internationales Turnier in Bregenz auf dem Turnierplan.

Wörgl holt Tiroler Meistertitel in zwei Altersklassen

Eine lange und harte Saison geht für die Basketballer der TS Wörgl erfolgreich zu Ende! Beim Final Day des Tiroler Basketball Verbandes konnten sich die mu18 sowie die wu16 nach dem Finalspiel jeweils die Goldmedaillen umhängen. Die Spartans (mu18) erkämpften sich in einem extrem spannenden Basketballkrimi gegen den Erzri-

valen des BV Reithmann vor ca. 150 begeisterten Fans (darunter zahlreiche mitgereiste Wörgler Fans) im Innsbrucker Landessportcenter einen 75:69 Sieg. Ein Basketball Leckerbissen, der die Emotionen bei Spielern und Fans überschwappte ließ. Die Wörgler bestachen vor allem durch eine kompakte Teamleistung. Fünf Spieler scorten zweistellig. Mallaun

Martin (16 Pkt), Scherer Benjamin (16 Pkt), Thaler Fabio (16 Pkt), Komlusan Julian (10 Pkt), Lamm Markus (10 Pkt) und Permoser Sandro (7 Pkt).

Beim anschließenden Finale der wu16 spielten die Wörgl Lions gegen die Turnerschaft Innsbruck. In der ersten Spielhälfte konnten die Mädels aus Wörgl ihre Nervosität nicht kontrollieren. Im zweiten

Spielabschnitt rissen vor allem Lechner Anna und Popanovic Melisa das Heft an sich und führten die Wörgl Lions zum verdienten 77:65 Sieg. Die Coaches beider Teams Pöll Claudia (wu16) und Thurner Markus (mu18) sowie Vereinsobmann Pöll Fritz waren erleichtert und überglücklich. Die lange und harte Arbeit wurde letztendlich belohnt.



Fotos: Hannes Mallaun

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 17.06.2010, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6
Freitag, 25.06.2010, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 02. 06. 2010, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Etzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.

Donnerstag, 27.05.2010

Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

Donnerstag, 27.05.2010

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

29.06.2010

Redaktionsschluss:

15.06.2010

Gewinner Heimatquiz 05/10:

**Fabio Aufinger,
6300 Wörgl**

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

DONNERSTAG, 3.6.2010

Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9
Tel. 05332/74424
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr

Inntalapotheke Kirchbichl

Oberndorferstr. 50,
Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 5.6.2010

Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9
Tel. 05332/74424
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr

Zentralapotheke Wörgl

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

SONNTAG, 6.6.2010

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/l.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12,17-18 Uhr

Zentralapotheke Wörgl

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

SAMSTAG, 12.6.2010

SONNTAG, 13.6.2010

DIE RESTLICHEN ÄRZTEDIENSTE SOWIE DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEMMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!



Die Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeisterin Evelin Treichl, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags ab 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten des

Dr. Christoph Müller,
KR Martin Pichler-Straße 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11,17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 19.6.2010 SONNTAG, 20.6.2010

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/l.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12,17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 26.6.2010 SONNTAG, 27.6.2010

Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9
Tel. 05332/74424
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr

Inntalapotheke Kirchbichl

Oberndorferstr. 50,
Tel. 05332/93751

Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 01.06.2010, von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am **2. Juni 2010**, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **2. Juni 2010**, von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Sprechstunden: Landesvolksanwalt in Wörgl

Der Sprechtag des Landesvolksanwalts Dr. Josef Hauser in Wörgl findet am Montag, den 31. Mai 2010, im Stadtamt Wörgl statt. Beginn: 9.00 Uhr.

Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an:

Landesvolksanwalt von Tirol
Innsbruck, Landhaus,
Telefon 0810/006200 zum Ortstarif,
Fax 0512/508-3055
oder per e-mail:
landesvolksanwalt@tirol.gv.at.

EDITION 5 YEARS

5 Jahre Mazda-Garantie



Mazda 6/SP/1.8i/TE
NP ab € 27.088,-

ab € 22.490,-



Mazda 2/1.3i/CE Pro
NP € 13.969,-

um € 12.369,-



Mazda 5/1.8i/TX
NP € 26.035,-

um € 22.490,-

AUTOHAUS
KIRCHBICHL **BRUNNER**

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

www.kia.at



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

KANN MAN DEN PERFEKTEN RAUM SCHAFFEN?

JA: IM NEUEN KIA VENGA.

**MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE:
DIE LÄNGSTE DIE ES GIBT. AB 15.990,-**

RESERVIEREN SIE EINE TESTFAHRT BEI IHREM
KIA-PARTNER ODER AUF WWW.KIA.AT



marix



CO₂-Emission: 174-115 g/km, Gesamtverbrauch: 4,4-7,3 l/100km

Unverbindl. nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto, Satz und Druckfehler vorbehalten. 1) Kia Venga ab € 15.990,-, 1/3 Betrag € 5.330,- zahlbar sofort, 1/3 Betrag € 5.330,- zahlbar nach 12 Monaten, 1/3 Betrag € 5.330,- zahlbar nach 24 Monaten, zinsfrei, zzgl. Vertragsgebühren. Aktion gültig bis 30.06.2010. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie. Gültig für alle ab 01.01.2010 in Österreich verkauften Neufahrzeuge.

AUTOHAUS
KIRCHBICHL **BRUNNER**

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at